



Eröffnung der neuen Tourist-Information am 10. März



Berching wird Cittàslow Stadt



Internationale Vereinigung
der lebenswerten Städte

Mittleres Tor

Turm der
Vielfalt eröff-
net wieder
am 10. März

Seite 30



Ei-Zeit

Großer Oster-
markt in der
Europahalle
am 10. März

Seite 30



Einkaufen

Verkaufs-
offener
Sonntag
in Berching
am 10. März



Start

Geoinforma-
tionssystem
geht online

Seite 2



Rückblick

So war der
Berchinger
Rossmarkt
im Jahr 2013

Seite 4



Fasching 2012/13

Ein Rückblick

Seite 9





Berching aktuell

Vermittlung von leerstehenden Gebäuden in der Altstadt und Bauplätzen – eine erste Bilanz

Bereits 2009 hat die Stadt damit begonnen, im Rahmen einer Flächenmanagement-Datei die leerstehenden Gebäude, insbesondere in der Altstadt von Berching, zu ermitteln. 2010 wurde die Datei auf Baugrundstücke und Baulücken in der gesamten Großgemeinde erweitert. Diese umfangreiche Datensammlung lieferte uns interessante Zahlen. So haben wir festgestellt, dass 20 % der Gebäude in der Altstadt leer stehen.



Weitere 50 % der Gebäude sind aufgrund der geringen Belegung vom Leerstand bedroht. Neben den vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in der Altstadt haben wir als ersten Schritt Anfang 2010 alle Eigentümer leerstehender Gebäude angeschrieben und mittels Fragebogen um Auskunft darüber gebeten, wie sie sich die Zukunft ihrer Immobilie vorstellen. Weit über 90 % der Hausbesitzer haben uns geantwortet. Im Fragebogen haben wir auch als Service der Stadt Berching die Mithilfe beim Verkauf des Gebäudes angeboten. Acht Grundstückseigentümer haben uns signalisiert, dass sie ihre Immobilie in der Altstadt verkaufen wollen. Auf unserer Internetseite und im Mitteilungsblatt weisen wir seitdem regelmäßig auf unser Vermittlungsangebot hin. Nach eineinhalb Jahren sind vier dieser acht Gebäude verkauft worden, werden saniert und mit Leben erfüllt. Das ist eine Quote von 50 %. Mit einem derart positiven Ergebnis konnte man nicht rechnen!

Die Erfahrung dieser eineinhalb Jahre Vermittlungstätigkeit zeigt ganz eindeutig, wenn ein entsprechendes Angebot da ist, so ist auch in der Altstadt etwas zu bewegen. Es ist auch festzuhalten, dass die Nachfrage auch und insbesondere Auswärtiger nach Immobilien in der Altstadt nach wie vor gegeben ist. Die Angebote sind mit noch vier gemeldeten Objekten jedoch zu wenig und teilweise auch wenig attraktiv. Auch haben wir die Erfahrung gemacht, dass Kaufverhandlungen oft an vermeintlich überzogenen Preisvorstellungen der Verkäufer gescheitert sind.

Die Stadt Berching möchte das erfolgreiche Projekt weiterführen und appelliert an dieser Stelle an alle Eigentümer leerstehender Gebäude darüber nachzudenken, ob nicht ein Verkauf jetzt, nachdem Immobilien gesucht werden, sinnvoll ist. Ein Gebäude, das nicht bewohnt ist, wird immer an Wert verlieren. Bedenkt man darüber hinaus noch den prognostizierten demografischen Wandel, der neben einer Überalterung unserer Gesellschaft auch einen Rückgang der Bevölkerungszahlen prognostiziert, ist mittel- bzw. langfristig absehbar, dass der Bedarf an Wohnraum sinken wird.

Ein weiteres Projekt unseres Flächenmanagements war die Erfassung von Bauplätzen und Baulücken in der gesamten Gemeinde. Als wiederum überraschendes Ergebnis dieser Ermittlung ist festzuhalten, dass in der gesamten Großgemeinde rund 400 Bauplätze und Baulücken zur Verfügung stehen. Diese sind im Wesentlichen in privater Hand. Wenn man bedenkt, dass für die durchaus bestehende Nachfrage an Bauplätzen die Stadt gezwungen wird, Baugebiete auszuweisen und in eine teure Infrastruktur zu investieren, wo doch an gleicher oder anderer Stelle in der Gemeinde ausreichend Bauland bereits vorhanden ist und die Infrastruktur (Straße, Wasser, Abwasser) schon lange gebaut ist, so scheint es fasst grotesk und zumindest ein Stückchen unverantwortlich, dieses enorme Potenzial ungenutzt zu lassen.

Auch aufgrund dieser Situation haben wir 2011 die Eigentümer von Bauplätzen angeschrieben und mittels Fragebogen gebeten uns mitzuteilen, was sie in Zukunft mit ihren Bauplätzen vorhaben bzw. nicht vorhaben. Auch wurde wiederum die Frage nach dem evtl. Verkauf gestellt. 17 Eigentümer von Baugrundstücken haben uns ihre Bereitschaft zum Verkauf mitgeteilt. Die Stadt hat über das Mitteilungsblatt und der Homepage die zum Verkauf stehenden Bauplätze angeboten. Nach gut einem Jahr sind zehn dieser Bauplätze verkauft. Das ist eine Quote von 60 % und hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen!

Diese Zahlen belegen, dass eine Nachfrage an Bauland, insbesondere von jungen Familien nach wie vor gegeben ist. Auch an dieser Stelle appellieren wir an alle Eigentümer von Baugrundstücken über einen möglichen Verkauf nachzudenken. Auch hier gilt: Der demografische Wandel wird mit Sicherheit nicht dazu führen, dass der Bedarf an Bauland anhält. Die Aufgabe der Zukunft besteht im Wesentlichen darin, die vorhandene Substanz zu erhalten. Deswegen ist es absolut im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung notwendig, zuerst das vorhandene Potenzial, d.h. die große Zahl von bereits erschlossenen Baugrundstücken einer Bebauung zuzuführen. Sofern Sie ihren Bauplatz verkaufen wollen, sind wir weiterhin gerne bereit, bei der Vermittlung an Kaufinteressenten zu helfen. Zur Aufnahme Ihres Bauplatzes in die Liste der zum Verkauf anstehender Bauparzellen bzw. Baulücken wenden Sie sich an das Bauamt, Herrn Strobl (Tel.-Nr. 08462/205-33, E-Mail: strobl@berching.de).

Die Stadt Berching würde sich freuen, wenn aufgrund dieser Zeilen die Erfolgsgeschichte „Vermittlung von leerstehenden Gebäuden und Vermittlung von Bauplätzen“ fortgeschrieben werden könnte.

L. Eisenreich

Ihr Ludwig Eisenreich,
Erster Bürgermeister

Gemeindeübergreifendes Geoinformationssystem geht online

Unter Federführung der Stadt Freystadt hat die Stadt Berching zusammen mit den Gemeinden Allersberg, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Berggau, Sengenthal, Pilsach und Freystadt ein gemeindeübergreifendes Geoinformationssystem (GIS) in Betrieb genommen. Im Rathaus der Stadt Freystadt trafen sich hierzu am 28.01.2013 die Bürgermeister Willibald Gailler, Ludwig Eisenreich, Wolfgang Wild, Bernhard Böckeler, Guido Belzl, Horst Kratzer und Werner Brandenburger teilweise in Begleitung der zuständigen Sachbearbeiter der Rathäusern, um sich von EDV-Administrator der Stadt Freystadt, Reinhard Trost, nochmals zu dem gemeinsamen GIS-Projekt informieren zu lassen. Die Idee hatte der Freystädter Systemadministrator Trost. Da die beteiligten Gemeinden teils gemeindeübergreifende Wasserzweckverbände betreiben und so bei Grabungsarbeiten auch auf die digitalen Flur- und Leitungsdaten der Nachbargemeinde zugreifen müssen, gibt es hier künftig eine gemeinsame Plattform für die Verwaltungen zur interkommunalen Zusammenarbeit.



Die gesamten Daten und die Anwendung selbst sind auf einem Webserver (Cloud) gespeichert, so dass alle berechtigten Verwaltungsmitarbeiter über einen passwortgesicherten Zugang entweder mit dem Computer im Büro oder im Außendienst über ein Smartphone oder einem Tablet-PC auf die digitalen Flurkarten, Eigentümerdaten, Kanal- und Wasserleitungsdaten, Flächennutzungs- und Landschaftspläne und Luftbilder des Vermessungsamtes zugreifen können. Den Feuerwehren werde eine eigene Seite zur Verfügung stehen, über welche die Wasserleitungspläne samt Hydrantenstand-

Fahrservice - Mietauto**Privat- u. Geschäftsfahrten**

- Personenbeförderung jeder Art
- 9-Sitzer-Bus
- Flughafentransfer
- Fahrrad- und Gepäcktransporte

* Abrechnung mit Krankenkassen und Berufsgenossenschaften *

Krankenfahrten, z. B.

- Krankenhauseinweisung
- Bestrahlung, Chemotherapie
- Reha- und Kurfahrten
- Arbeitsunfälle



*Wir fahren für Sie!
täglich-spontan-zuverlässig*

Karlheinz Schels • Eschenweg 5 • 92334 Berching • Tel. 08462/1006 • Mobil 0151/15381588



Fahrschule HOFBAUER und DECHANT GmbH

Ausbildung in den Klassen **A1, A, B, BE, L, M, T**
Unterricht Montag und Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Reichenauplatz 20 • 92334 Berching
Telefon 08462/952728 • Mobil 0170/7366994
www.fahrschule-dechant.de

Brauchen Sie Hilfe bei der Erstellung
Ihrer Einkommensteuererklärung?*



Nadine Großhauser

Wiestalstraße 4, 92334 Berching

Telefon 08462 / 3489805

grosshauser-lohnsteuerhilfe@online.de

*Wir beraten und betreuen Sie im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Pensionen nach § 4 Ziffer 11 StBerG



EAU THERMALE
Avène



Kosmetikberatungstag am Do, 14.03.13

Hautanalyse und individuelle Beratung

Gleich anrufen oder vorbeikommen und
kostenlosen Termin sichern: 08462/905190



**OTTO
STREB**

Orthopädie-Schuhtechnik

Endlich Fertig!

Ab 2. April wieder in der Hubstraße 12

Bei all meinen Kunden und Freunden
bedanke ich mich für Ihre Treue
und Geduld während der Umbauzeit!

Ihr
Fußspezialist

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr / 13 - 17 Uhr
Mi. 9 - 12 Uhr, Sa. geschlossen

Hubstraße 12 • 92334 Berching
☎ (08462) 345 • Fax 513

KAMIN & OFEN Zentrum

gültig bis Mai 2013

- ▶ Kaminöfen
- ▶ Pelletöfen
- ▶ Küchenherde
- ▶ Kachelöfeneinsätze
- ▶ Kaminkassetten
- ▶ Edelstahlkamine
- ▶ Dachleitern & Tritte
- ▶ Rauchmelder

Alter
Kachelofeneinsatz
raus Aktion!
+100 Euro
Austauschprämie
Wir beraten
Sie gerne!

über 200qm
Ofen- und
Kaminausstellung



in Greding

Thermotec GbR

Gartenstraße 36

91171 Greding

Tel. 0 84 63 - 60 21 80

ALT gegen NEU AKTION

THERMOTEC
DIE WÄRMEPROFIS

▶ www.thermotec-greding.de ▶ Tel. 0 84 63 - 60 21 80



orte abrufbar sind. Die Daten des Vermessungsamtes werden vierteljährlich aktualisiert, die entsprechenden Fachdaten der Gemeinde werden je nach Möglichkeit über ein beteiligtes Ingenieurbüro aufbereitet und mit eingearbeitet.

Neues Tourismusbüro & CittàSlow

Berching hat ein neues Aushängeschild und ein neues Prädikat! Nach einer aufwendigen Generalsanierung können wir am Sonntag, 10. März unsere neue, moderne Tourist-Information einweihen. Das denkmalgeschützte ehemalige Klenner-Anwesen am Pettenkoferplatz wurde beispielhaft umgebaut und saniert und ist nun ein weiteres Schmuckstück in Berchings mittelalterlicher Altstadt.



Verbunden mit der Einweihungsfeier ist die Verleihung des CittàSlow-Prädikats an die Stadt Berching. Berching hat sich im Rahmen der Stadtentwicklung erfolgreich um dieses internationale Prädikat beworben und erhält als elfte deutsche Stadt diese Auszeichnung. CittàSlow ist eine Vereinigung von „lebenswerten Städten“ in Europa, die sich die Verbesserung der Lebensqualität zum Ziel gesetzt haben. Neben dem Stadtbild und der Umwelt spielt dabei auch eine gesunde Ernährung mit regionalen Produkten eine große Rolle.

Nach der offiziellen Zeremonie lädt das Tourismusbüro ab 15:00 h zum Tag der Offenen Tür. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Stadtkapelle Berching und das Klarinettenquartett unter Leitung von Meike Brinkmann-Frisch.

Wir möchten diese beiden Ereignisse mit Ihnen feiern! Im Namen der Stadt Berching lade ich Sie zum Tag der Offenen Tür sehr herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen!

Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister



Rossmarkt-Rückblick 2013

Rede von Bürgermeister Ludwig Eisenreich

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin, liebe Abgeordnete des Bundestags und des Landtags, verehrter Herr Landrat, liebe Pferdebesitzer und Markt-Fieranten, verehrte Gäste aus Nah und Fern, als Bürgermeister der Stadt Berching i. d. Oberpfalz, auf einem der schönsten Marktplätze Bayerns und in der Geburtsstadt von Christoph Willibald Gluck zu, dessen Geburtstag wir nächstes Jahr groß feiern!

Lieber Herr Seehofer, bei Ihrem Besuch vor zwei Jahren haben Sie ja angekündigt, Sie wollen gerne wieder als Bayerischer Ministerpräsident zum Rossmarkt kommen. Sie haben Wort gehalten, und darüber freuen wir uns natürlich. Wir laden Sie auch in den nächsten Jahren gerne wieder ein. Der Rossmarkt hat in Berching eine über 300jährige Tradition. Wir sind da ein stabiler Faktor. An uns soll's also nicht liegen. Der Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten auf dem Berchinger Rossmarkt hat ja eine lange Tradition. Denn bisher haben neben Bundeskanzler Helmut Kohl und vielen Ministern



„Bock sei Dank“

Josefi-Bockbierfest

am Freitag, 15. März 2013, ab 19 Uhr**mit den „Tangrindler Musikanten“ und Josefator-Rede.**

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Winkler mit Mitarbeitern.

www.brauereigasthof-winkler.de · Tel. 08462/1327

Sie versorgen eine pflegebedürftige Person ?
Sie können sie für eine gewisse Zeit nicht pflegen ?
Oder wollen Sie sich selbst von der Pflegetätigkeit erholen ?
Sie wissen nicht, wie Sie den Pflegebedürftigen unterbringen sollen?

Kurzzeitpflege

- 24 h kompetente Pflege und Versorgung
- Kostenerstattung durch die Krankenkasse möglich
- therapeutische Anwendungen nach Verordnung vor Ort

Informationen:

HELIOS Klinik Berching
Krankenhausstrasse 3 92334 Berching
postmaster@berching.helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de
Tel.: 0 84 62/ 2 02 - 0
Fax 0 84 62/ 2 02 - 22 1

Inge Raith-Schechinger

Rechtsanwältin



Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Benno-Meier-Str. 2, D-92345 Dietfurt
Fon: (0 84 64) 6 00-75, Fax: 6 00-73
E-Mail: anwaeltin@raith-schechinger.de
Internet: <http://www.raith-schechinger.de>

Große Autoschau

mit verkaufsoffenem Sonntag
am 16. und 17. März 2013

ca. 600 Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen von Mercedes,
Hyundai, Seat, Ford, Opel, VW, Skoda, Suzuki, Fiat, Nissan
Günstige Finanzierungsangebote
Johann Daffner GmbH,
92358 Batzhausen, Tel. 0 94 97 / 94 120, www.Auto-Daffner.de
Batzhausen finden Sie zwischen Neumarkt und Parsberg i. d. Opf. an der B8

Photovoltaik - liefert Energie in Lichtgeschwindigkeit



Sonnenenergie -
umweltschonend
und krisensicher!
Beratung - Angebot -
Montage - Reinigung -
Wartung
(auch für bereits
bestehende Anlagen) -
aus einer Hand.



Berching-Erasbach
Freystädter Straße 16
Tel. (08462) 94 27 84
Fax (08462) 94 27 85
E-Mail:
info@lange-datentechnik.de
www.lange-solar-technik.de

Die Gemeindeblätter der acht Gemeinden Berching,
Beilngries, Denkendorf, Dietfurt, Mühlhausen, Kinding,
Kipfenberg und Sengenthal können im Internet unter

www.fuchsdruck.de

auch als E-Paper gelesen werden.

10 Jahre Gute Häuser

Tel. 08460 905130 • Mobil 0151 12724190

Erra Haus GmbH

info@erra-haus.de Hermannsberg 22
www.erra-haus.de 92334 Berching



und Staatssekretären die Ministerpräsidenten Alfons Goppel, Franz-Josef Strauß, Max Streibl und Edmund Stoiber auf unserem Rossmarkt gesprochen, wobei Franz-Josef Strauß mit 5 Besuchen den Rekord hält. Wir Berchinger haben nichts dagegen, wenn Sie Herr Seehofer diesen Rekord brechen. Nochmals ein herzliches Grüß Gott Ihnen Herr Ministerpräsident hier in Berching im Herzen Bayerns.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der Rossmarkttag als größtes Wintervolksfest Bayerns ist für den Berchinger ein Feiertag. Betriebe haben geschlossen, auswärts Arbeitende nehmen Urlaub. Dann wird hier mitten in der Altstadt nach jahrhundertealter Tradition der Pferdemarkt abgehalten, der sich trotz aller Veränderungen als fester Bestandteil unserer Kultur bis zum heutigen Tag erhalten hat, erhalten deshalb, weil wir unseren Markt auch den Veränderungen bei der Pferdehaltung angepasst haben. So können wir mit Stolz auf eine schon lange dauernde regionale Bedeutung dieses Tages blicken, auf eine Tradition, aus der man Kraft für die Zukunft schöpft. Der Erfolg des Berchinger Rossmarktes zeigt, welche Kraft im ländlichen Raum, in den Traditionen steckt. Er zeigt, wie das Wissen um die eigene Herkunft Lebenssinn und Orientierung vermitteln kann. Ich meine, dieser Rossmarkt ist eine Demonstration der Stärke des ländlichen Raumes mit seiner Lebensvielfalt, seiner Leistungsfähigkeit und seiner menschlichen Nähe. **Diese Großgemeinde Berching, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ist ländlicher Raum pur.**

Auf 132 qkm und damit eine der flächenmäßig größten Gemeinden in Bayern (Regensburg hat zum Vergleich nur 80 qkm), leben nur knapp 9.000 Einwohner, die sich auf insgesamt 43 Ortsteile verteilen.

Unsere Gemeinde hat noch über 250 landwirtschaftliche Betriebe, auf die wir stolz sind und die unsere wunderbare Kulturlandschaft pflegen. Wir haben über 200 km Gemeindestraßen zu unterhalten,

5 Kindergärten, 2 Volksschulen, 38 Kinderspielplätze, weil wir natürlich die Fläche bedienen müssen, 20 Feuerwehren und über 180 Vereine, wie gesagt: Ländlicher Raum pur. Im großstädtischen Raum leben viele Menschen auf kleiner Fläche, hier im ländlichen Raum leben wenige Köpfe auf relativ großer Fläche. Der ländliche Raum, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, kostet richtig viel Geld, der ländliche Raum ist teurer als die Stadt. Deshalb braucht der ländliche Raum auch die Unterstützung des Staates!

Natürlich wird die Entwicklung einer Gemeinde und einer Region in hohem Maße vom Geschick der politisch Verantwortlichen bestimmt. Wir können selbstbewusst sagen, dass wir hier im Landkreis Neumarkt sehr erfolgreich sind. Und wir wollen auch in der Zukunft erfolgreich sein. Wir dürfen hier in den Kommunen des Landkreises, und da denken wir ähnlich wie Sie beim Länderfinanzausgleich, nicht dafür bestraft werden, dass wir bisher kostenbewusst und effizient gearbeitet haben. Es gibt Rahmenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, die aber für unsere Entwicklung von zentraler Bedeutung sind.

Nennen möchte ich die unzureichende Förderung zum **Ausbau der Breitband-Grundversorgung** in unseren ländlichen Regionen. Erfreulicherweise hat Bayern als einziges Land in Europa ein Breitband-Förderprogramm aufgelegt. Dieser Schritt verdient auf der einen Seite großes Lob, auf der anderen Seite muss jedoch auch gesehen werden, dass dieses Zuschussprogramm nur auf Gewerbegebiete und Gewerbebetriebe zugeschnitten ist. Noch dazu mit einem riesigen bürokratischen Aufwand, der von den kleinen Landgemeinden nicht zu stemmen ist. Wir hätten uns hier ein einfacheres Förderverfahren gewünscht, was uns jetzt vorliegt ist ein Bürokratiemonster. Die flächendeckende Grundversorgung unserer 43 Dörfer kann mit diesem Verfahren nicht annähernd erreicht



werden. Wir brauchen aber die schnellen Datennetze auch in unseren Dörfern. Wir brauchen sie für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir brauchen sie ganz besonders für unsere Schüler und jungen Leute. Und wir brauchen sie für unsere Firmen und Betriebe, die nicht in einem Kumulationsgebiet des Förderprogramms liegen. Sie sollen auch künftig erfolgreich arbeiten und qualifizierte Fachkräfte finden. Es kann nicht sein, dass wir hier abgehängt werden. Woanders sind 50 Mbit Standard. Wir sind in vielen Teilen der Region weit davon entfernt. Es geht hier auch um Chancengleichheit.



Nennen möchte ich den drohenden Verfall unserer Straßennetze. Durch Mittelkürzungen nach dem Bayerischen **Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungs-Gesetz** wird diese Entwicklung künftig weiter verschärft. Wie sollen wir unsere 200 km Gemeindestraßen dann erhalten? Die Fördersätze aus dem GVFG dürfen nicht noch weiter zurückgefahren werden.

Nennen möchte ich die für unsere Dörfer so lebensnotwendige Hilfe aus der **Dorferneuerung**. Der Personalabbau beim Amt für ländliche Entwicklung führt zwangsläufig zu steigenden Engpässen. Dabei brauchen wir dringend die neutrale Beratung der Fachleute für ländliche Entwicklung und die Fördermittel für die Anpassung der Infrastruktur.

Nennen möchte ich auch die Fortschreibung des **Landesentwicklungsprogramms** in Bayern. Das neue Zentrale-Orte-System kommt einer Entmündigung gleich. Die Entwicklung kleinerer Orte ist so nicht mehr möglich. Berching und die Stadt Freystadt würden gerne ein gemeinsames Mittelzentrum bilden. Das ist ein Paradebeispiel für gelungene interkommunale Zusammenarbeit. Die erforderlichen Kriterien werden allesamt erfüllt und wir ergänzen uns als Nachbarn beispielhaft. Dennoch wird uns das Prädikat vom zuständigen Wirtschaftsministerium mit der Begründung verwehrt, dass die Versorgung mit den nahe gelegenen Zentren Hilpoltstein, Beilngries und Neumarkt gewährleistet sei. Das kann doch wohl nicht wahr sein. Wir unternehmen große Anstrengungen, um unsere Region mit interkommunaler Zusammenarbeit zu entwickeln und attraktiv für unsere Bürger zu machen. Und in München interessiert das nicht. Und auch beim Kriterium des Programms „Räume mit besonderem Handlungsbedarf“ muss nachgebessert werden!

Lassen Sie mich noch einen letzten Punkt ansprechen, die **Innenentwicklung**. Noch vor wenigen Jahren hatte Berching eine blühende Innenstadt mit zahlreichen kleinen Läden. Strukturwandel und demographischer Wandel haben dazu geführt, dass unsere mittelalterliche Altstadt massiv von Leerständen bedroht ist. Diese Bedrohung ist für uns existenziell, denn das mittelalterliche Stadtbild ist unsere Identität und unser Aushängeschild.

Dank der bayerischen **Städtebauförderung** haben wir ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erstellt und planen erste Umsetzungsprojekte zur Attraktivitätssteigerung unserer historischen Altstadt. Für dieses Förderprogramm sind wir sehr dankbar. Allerdings haben wir aufgrund unserer mittelalterlichen Bausubstanz mit zusätzlichen Problemen zu kämpfen.

Was wir brauchen, ist barrierefreier und energetisch optimierter Wohnraum. Dafür besteht steigende Nachfrage und damit könnten wir unsere Innenstadt erhalten. Mit den aktuellen Fördersätzen ist es aber schwierig, denkmalgeschützte Häuser entsprechend umzubauen. Hier würden wir uns zumindest ein Pilotprojekt wünschen, mit dem wir zeigen können, wie so etwas realisiert werden kann. Das können wir nicht alleine stemmen. Dafür brauchen wir die

Unterstützung des Freistaats. Ein starker ländlicher Raum ist schließlich ein Markenzeichen Bayerns.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sie sehen es an diesen wenigen Beispielen aus Berching: Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen. In Frankreich sagt man: „**Wenn das Land stirbt, stirbt auch die Stadt**“. Lassen wir es nicht so weit kommen und lassen Sie uns daran arbeiten, dass der ländliche Raum ein starker ländlicher Raum bleibt und „ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit großen Stärken gegenüber den großstädtischen Räumen in dem gut leben und gut arbeiten ist“, wie es Dr. Hans Huber immer wieder ausdrückt, den ich hiermit ebenfalls herzlich grüße.

Lieber Herr Seehofer, um es zum Schluss mit Ihren Worten auszudrücken: Bayern ist „weltoffen und heimatverbunden“. „Flugplatz und Dorfplatz“ haben in Bayern ihre Berechtigung und müssen miteinander verbunden werden. Herr Ministerpräsident, bei aller Größe des Flugplatzes, vergessen sie den Dorfplatz und damit unseren ländlichen Raum nicht.

Kämpfen Sie weiterhin in ähnlicher Weise für unsere Belange, unterstützen Sie uns bei unseren Anstrengungen zur Erhaltung und Gestaltung unserer wertvollen Heimat hier im ländlichen Raum. Ihnen für die Zukunft viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Herzlichen Dank!

TANZKURSE

BERCHING – Dallmayr

Sonntag 17. März

20.⁰⁰ Anfänger- und Auffrischkurs

DIETFURT – Niedermeier (Zur Post)

Samstag 9. März

20.⁰⁰ Anfänger- und Auffrischkurs

Paare und Singles jeden Alters

„Kurse in jedem Ort u. zu jeder Zeit möglich!“

INFO TEL 08460/ 345

Tanzschule **Wimmer** Berching

 **AFSB**
(autorisierter Ford-Service-Betrieb)

oö AUTO DIENST MEHR-MARKEN WERKSTATT

Auto HERLER

Wir können mit modernsten Diagnose-Geräten warten, reparieren, nachrüsten und bieten diesen Service für alle Fabrikate an, z.B. Volkswagen, Opel, Peugeot, Audi, BMW, u.a.

92334 Berching
Maria-Hilf-Straße 67
Tel. 08462/27203
Fax 08462/27197

- **KFZ-Meisterbetrieb**
- **Reparatur-, Service- und Karosseriewerkstatt für alle Fabrikate**
- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **Reifenservice und Zubehör**
- **TÜV 2 x wöchentlich (Di+Mi)**
- **AU Benzin und Diesel**
- **Klima-Service**
- **Portal-Waschanlage**
- **Autolackierung**
- **Autovermietung**

Wir haben am verkaufsoffenen Sonntag, den 10. März geöffnet und stellen Ihnen den neuen Ford Kuga und Ford Custom vor.



Richard Traub

Verkauf & Montage

- ▼ Holz- und Kunststofffenster
- ▼ Parkett-, Laminat-, Korkböden
- ▼ Zimmertüren
- ▼ Reparaturverglasungen
- ▼ Überdachungen
- ▼ Haustüren
- ▼ Innenausbau
- ▼ Möbel

Am Höglberg 5
92334 Holnstein

Tel. 08460/567
Fax 08460/905071
Mobil 0172/9054061

Faschingsrückblick

Rückblick Faschingssaison 2012/2013

Herzlichen Dank! Liebe Mitglieder, Unterstützende, Stadt Berching und Bevölkerung!

Mit dem 06.02.2013, dem Aschermittwoch, ist mal wieder eine wunderschöne Faschingssaison in unserer Hechtenstadt vorüber gegangen. Die 41. Saison in Ihrer Vereinsgeschichte.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser Saison tatkräftig und mit Besuchen aber auch finanziell unterstützt haben. Ohne Ihre und Eure Mithilfe würde vieles nicht so einfach gehen wie es scheint. Natürlich auch nicht zu vergessen, sind die vielen Besucher unserer Veranstaltungen! Wir hoffen auch weiterhin auf Ihr Arrangement, denn ohne unsere Fans, Besucher und Helfer könnten wir, die Hechtonia, einen Fasching nicht so gestalten wie wir es seit vielen Jahren hier in Berching machen! Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Stadt Berching für Ihre Unterstützung und unseren Städtischen Bauhof mit seinen Mitarbeitern, welche unermüdlich nach dem Faschingsumzug die Stadt wieder reinigen! **HERZLICHEN DANK!**

Der Verein hat sich seit Jahren sehr etabliert durch seine ganzjährige Arbeit und seine vielen Aktivitäten und Veranstaltungen rund um den Berchinger Fasching und dem Vereinsleben. Mit mittlerweile rund 350 Mitgliedern, darunter 100 Aktive, davon 55 Kinder und Jugendliche ist der Verein von stetigem Wachstum geprägt. Auch die positive Resonanz vieler Zuschauer und Hechtonianer hat uns auch dieses Jahr wieder Mut gemacht, uns schon jetzt auf die Neue kommende Saison vorzubereiten um unsere Ideen in die Tat umzusetzen die Sie hoffentlich begeistern!

Viele großartige Veranstaltungen prägten unsere diesjährige Ballsaison. Wir durften uns bei allen unseren Bällen über einen ausverkauften Saal erfreuen! Angefangen mit dem **Eröffnungsball** am 05.01.2013 in der Europahalle, bei welchen rund 450 Gäste in der prächtig geschmückten Halle anwesend waren. Darunter auch wieder sehr viele ehemalige Prinzenpaare und Aktive der letzten 40 Jahre! Wieder ein unvergesslicher Abend für alle Besucher, welcher nun immer in der Europahalle stattfinden wird.

Weiter ging es mit vielen eigenen Veranstaltungen wie das **Jubiläumsgardetreffen**. Zum 10. mal in Berching mit der Hechtonia und etlichen Gastauftritten von befreundeten Vereinen aus naher und ferner Umgebung! Rund **1.000 km verbrachten wir auf Bayerns Straßen**, um unseren Verein und die Stadt Berching zu repräsentieren! Nicht zu vergessen, das einmalige Erlebnis für unser Prinzenpaar und die Mannschaft: Der **Prinzenflug in Nürnberg** mit AirBerlin, weiteren 30 Prinzenpaaren aus Deutschland und abschließend der Auftritt mitten im Nürnberger Flughafen!

Zum **Faschingsumzug** fehlen uns heuer selbst die Worte! Vom Wetter, den Mitwirkenden und den Zuschauern, einfach Fantastisch und ein riesengroßes Lob an Alle! 51 Gruppen, welche mit Ihren farbenfrohen Kostümen und einfallsreichen Themen, unseren Faschingsumzug in Berching mit zum schönsten in der ganzen Umgebung gestalten! Zusätzlich ein Meer an Zuschauern, ein überwältigender Anblick, wenn man von den Toren aus in die Stadt sieht.

Ein weiteres abschließendes Highlight, welches man sich nicht entgehen lassen sollte ist der 11.05.2013. Es gastiert in der Europahalle ab 19 Uhr: „**Da Huawa da Meier & I**“ mit Ihrem neuen Programm!! Karten gibt es in der Sparkasse Berching für 20,- €

Auf Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Bis dahin eine gute Zeit, Ihre....

Faschingsgesellschaft Hechtonia Berching e.V.
i.V. Neumeyer Dominic (1. Vorstand)

Bilder von all unseren Auftritten finden Sie auf unserer Homepage unter www.hechtonia.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr.med.dent

Norbert Kürzdörfer
Robert W. Gedeon

Bahnhofstr. 3 92360 Mühlhausen
09185/1095

**Denken Sie an Ihre
nächste Vorsorgeuntersuchung**



**Wir suchen zur Unterstützung
unseres netten Praxisteam
ab sofort**

**Eine freundliche und
motivierte**

ZFA

für Assistenz und Prophylaxe inVoll/Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung



Impressionen aus der Faschingsaison 2012/13





Frauenbundfasching

Am Frauenfasching im Gasthaus Dallmayr herrschte ausgelassene Stimmung. Viele Frauen fanden sich ein und tanzten miteinander.

Für Unterhaltung sorgte eine Gstanzeinlage vom Frauenbund unterstützt von Thea Zech. Bürgermeister Ludwig Eisenreich stieg ebenfalls in die Bütt und griff anschließend zum Akkordeon. Bei der gemeinsam mit Frau Zech gespielten Pollonaise blieb kein Stuhl mehr besetzt und es wurde ordentlich für Schwung gesorgt. Tanzeinlagen von Kindern aus Raitenbuch und den Hechteenies rundeten das Programm ab.



Aus Stadtrat und Verwaltung

Glückwünsche zum Geburtstag



Bürgermeister Ludwig Eisenreich und Gerhard Binder, Leiter des Berchinger Altenheims gratulierten der zurzeit ältesten Bürgerin der Großgemeinde Berching Barbara Betz zum 98. Geburtstag.

Dorferneuerung Schweigersdorf

Am Samstag 16.02.2013 fand nach der Auftaktveranstaltung im Dezember letzten Jahres, eine Ortsbegehung mit dem Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz in Schweigersdorf statt. Hierzu nahmen neben Hr. Bachseitz vom ALE Oberpfalz, Hr. Bürgermeister Eisenreich, einigen Stadträten, dem Ortssprecher Hr. Meyer, Hr. Dipl. Ing. (FH) Plank vom Bauamt, sowie Hr. Drexl vom gleichnamigen Architekturbüro auch zahlreiche ortsansässige Bürger teil, welche die Gelegenheit nutzten Ihre Vorstellungen der Dorfumgestaltung mit einzubringen. So wurden bei der Begehung einige Plätze des Dorfes, der alte Spielplatz und ein evtl. neuer Standort, ein neuer Dorfmittelpunkt, die Umgestaltung der Trafostation oder auch ein neuer Standort des Dorfstadels diskutiert.



Ferner wurde über die weitere Vorgehensweise mit der Erstellung eines Entwurfsplanes und der terminlichen Abfolge des Projektes informiert.

Mikrozensus 2013

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobener-

Podologische Praxis
med. **Fusspflege**
Neumeier
Oberbürg 36
92345 Dietfurt

auch
Gutscheine
erhältlich
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 08464/642194



Praxis für Krankengymnastik St. Lorenz

Christian Stadler
Staatl. anerk. Physiotherapeut

Massage
Krankengymnastik
Lymphdrainage

St. Lorenz Str. 1 Telefon
92334 Berching 08462 - 95 20 75

Mo. - Di. - Do. - Fr. von 8 - 19 Uhr



Gerne sind wir der Fachmann ihres Vertrauens

Meisterhaft
Dachdeckermeister

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Hochbaukran
- ✓ Transportverpackungen
- ✓ Balkone / Terrassen / Pavillons / Carports



www.Zimmerlei-Leidl.de

Josef Leidl GmbH Regens-Wagner-Str. 41 92334 Holnstein Tel. 08460 - 603 Fax. 08460 - 905121




Schulstraße 12 Telefon 08462-94140
92334 Berching Telefax 08462-941430
e-mail: info@frey-elektro.de

- Elektroinstallationen
- EIB Businstallation
- Haushaltsgroßgeräte
- E-Check

- Photovoltaikanlagen
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen



Photovoltaik –
Energie ohne
Wenn und Aber.






Hubstraße 6, 92334 Berching
Tel.: 08462/ 2236, Fax: -/2666

Begleiten Sie uns durchs Rasenjahr

- Alles zur Rasenbewässerung
- Rasenmäher und das komplette Geräteprogramm

Unser Service-Angebot:

- Beratung, Verkauf
- fachgerechter Kundendienst in Ihrer Nähe
- Wir holen Ihr defektes Gerät auch ab

Geräteverleih:
Vertikutierer, Gartenhacke und Rasenwalze





Starten Sie mit uns in die Fahrradsaison 2013

Hubstraße 2, 92334 Berching
Tel. 08462/2236 · Fax 2666

ACHTUNG BIKES ZUM SPARPREIS

XHV-20 - 20" KID 329,90 €	XHV-24 - 24" YOUTH 349,90 €
XHV-26 FASHION 399,90 €	

RAHMEN GABEL ALU
SCHALTUNG 21 GANG SHIMANO ACERA
BREMSEN V-BRAKES
EXTRAS OFF ROAD BEREIFUNG

FEDERGABEL SUNTOUR XCT
EIN- UND FESTSTELLBAR
V-BRAKES
OFF ROAD BEREIFUNG

Samstag, 09.03.2013 **Gebraucht-Fahrradmarkt** von 9 - 13 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag, 10.03.2013 von 13 - 17 Uhr.
Neue Einzelstücke stark reduziert.



hebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2013 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Vorsicht bei Post von „Gewerbeauskunft-Zentrale.de“

Bei der Stadtverwaltung sind Fälle vorgetragen worden in denen Personen Schreiben von der sogenannten „Gewerbeauskunft-Zentrale“ erhalten. Dahinter verbirgt sich die GWE Wirtschaftsinformationsgesellschaft mbH. Betroffen von diesen Schreiben sind vorwiegend Unternehmen, Vereine, kirchliche Einrichtungen und auch öffentliche Stellen, wie etwa Schulen oder Bibliotheken. Insofern sollte der Begriff „Gewerbeauskunft-Zentrale“ keineswegs zu wörtlich genommen werden.

Die Schreiben der Gewerbeauskunft-Zentrale (GWE Wirtschaftsinformationsgesellschaft mbH) machen einen sehr amtlichen Eindruck, da sie in ihrer optischen Aufmachung behördlichen Schreiben zum Verwechseln ähnlich sind. Sie sind ganz offensichtlich von der Gewerbeauskunft-Zentrale bewusst so gewählt worden, um die Adressaten zu täuschen.

Im Schreiben der Gewerbeauskunft-Zentrale wird der Empfänger aufgefordert dies auszufüllen bzw. fehlerhafte Angaben zu korrigieren und zurückrückschicken. Tut er dies nicht, erhält er nach wenigen Wochen erneut Post von der Gewerbeauskunft-Zentrale alias der GWE Wirtschaftsinformationsgesellschaft mbH. Im zweiten Brief wird er darauf hingewiesen, dass ihm ein Schreiben bereits zuvor übersandt worden wäre. Zudem wird der Empfänger ermahnt, das Schreiben nunmehr unbedingt auszufüllen. Viele Betroffene fallen erst auf dieses zweite Schreiben herein.

Hat sich ein Empfänger verleiten lassen, die Aufforderung unterschrieben zurückzusenden, erhält er wenig später eine Rechnung von der Gewerbeauskunft-Zentrale, meist über 569,06 Euro. Aber auch dies ist leider noch nicht die ganze Wahrheit. Die 569,06 Euro sind nämlich nur die Kosten, die für das erste Vertragsjahr in Rechnung gestellt werden. Der Branchenbucheintrag bei der Gewerbe-

auskunft-Zentrale soll jedoch für eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren beauftragt sein. Insoweit erwartet die Betroffenen, die sich nicht gegen die Forderung der Gewerbeauskunft-Zentrale zur Wehr setzen und diese etwa als „Lehrgeld“ für sich verbuchen, im nächsten Jahr erneut eine Rechnung über 569,06 Euro. Vergisst man dann auch noch zu kündigen, wird man auch im dritten Jahr nochmals zur Kasse gebeten. Tatsächlich findet sich auf der rechten Seite des „Lockschreibens“, versteckt im Kleingedruckten, der Hinweis, dass man mit der Zurücksendung des ausgefüllten Schreibens die Eintragung in eine Art Branchenbuch beauftragen würde. Für diese Leistung soll dann monatlich ein Betrag in Höhe von 39,85 Euro fällig werden, wobei immer gleich ein volles Vertragsjahr im Voraus zu zahlen wäre.

Das Vorgehen der Gewerbeauskunft-Zentrale ist pure Abzocke!

Mit Beschluss vom 6. Februar 2013 (I ZR 70/12) hat der Bundesgerichtshof das letzte Rechtsmittel der GWE gegen das Berufungsurteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 14.2.2012, (I-20 U 100/11) zurückgewiesen. Das Verbotsurteil ist damit endlich rechtskräftig. Künftig darf die GWE ihre irreführenden Formulare unter Strafanandrohung nicht mehr versenden.

Gefahrenhinweiskarte für Landkreis Neumarkt

Mehr Schutz vor Steinschlägen, Felsstürzen, Rutschungen und Erdfällen

Das Bayerische Landesamt für Umwelt erstellt im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit Gefahrenhinweiskarten im Schwäbisch-Fränkischen Jura. Diese Karten sollen helfen, Schäden durch geologische Naturgefahren zu vermeiden.

Mit den Gefahrenhinweiskarten werden die Bewohner des Schwäbisch-Fränkischen Juras über mögliche Gefährdungen durch Steinschläge, Felsstürze, Erdbeben und Erdfälle künftig besser informiert sein. Bis zum Sommer 2014 soll die Gefahrenhinweiskarte für den Landkreis Neumarkt, bis 2015 alle Regionen Bayerns mit einer höheren Gefährdung bearbeitet sein.

Für die Gefahrenhinweiskarten erfassen die Geo-Experten, bestehend aus Mitarbeitern des Bayerischen Landesamts für Umwelt, bayerischen Universitäten und Ingenieurbüros, im Gelände die Georisiken. Da auch viel Wissen bei den Grundeigentümern liegt, werden diese gebeten, evt. Anfragen zu unterstützen und bei Bedarf den Zugang für die Geländearbeiten zu ermöglichen. Viele Dörfer in der Frankenalb sind in den engen Flusstälern notgedrungen nah an die steilen Felsen gebaut und damit Steinschlag besonders ausgesetzt - eine Gefahr, die Klimastudien zufolge in den nächsten Jahrzehnten wegen vermehrtem Frost-Tau-Wechsel und Starkregen zunehmen kann. Die Karten zeigen, wo Schutzmaßnahmen wie Fangzäune und Schutzwälle für Straßen oder Versorgungseinrichtungen notwendig sind oder wo neue Bebauung vermieden werden sollte. Einen hundertprozentigen Schutz vor Geogefahren kann es nicht geben, aber das Risiko lässt sich oft deutlich verringern, wenn die Gefahr bekannt und einschätzbar ist. Denn dann lassen sich Gefährdungen häufig schon im Planungsstadium vermeiden.

Für weitere Informationen und Rückfragen ist das Bayerische Landesamt für Umwelt unter der Telefonnummer 0821/9071-0 oder per E-Mail: Poststelle@lfu.bayern.de erreichbar.

Praxis für heilkundliche Psychotherapie HPG*

*nach dem Heilpraktikergesetz

Roswitha Graf-Roider

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Labergasse 45 - 92345 Dietfurt - Tel. 08464/22 34 06

- Gesprächstherapie
- Verhaltenstherapie

- psychologische Beratung
- Entspannungsverfahren

www.praxis-roswitha-graf-roider.de



Familienfeste, Geburtstags-
feiern, Brautentführungen
oder Betriebsfeiern, bei uns
sind Sie in guten Händen!

Reservierung
erwünscht!

TSV 02 - Sportgaststätte

Sonntags Mittagstisch

Verschiedene Gerichte wie ofenfrisches Schäumele,
Bratengerichte, Schnitzel.

Alle Gerichte inklusive einem Getränk nach Wahl

Ostersonntag - Gans- und Enten-Essen

1/2 Gans oder Ente mit Kloß, Sauerkraut und gemischtem Salat

Wir bitten um Vorreservierung



Familie Neumeyer
Tel. 08462/27241



NACHHILFE

- alle Fächer - alle Klassen
- in Gruppen mit Ø 3 Schüler
- Einzelunterricht
- Probeunterricht gratis

Pfiffikus LernCenter

Beilngries
Neumarkter Str. 2-4
08461 60 11 60

www.pfiffikus-lerncenter.de • Büro: Mo-Fr/14-17Uhr • Tel.: Mo-Fr/9-18Uhr



Kirchstraße 15
Sollngriesbach
92334 Berching
Tel. (08462) 498

- Frühlingsblumen aus eigenem Anbau
- Gemüsepflanzen und Sämereien
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Hochzeits- und Trauerfloristik

www.gaertnerei-heiler.de

REIFEN REBER

ALLE MARKEN - ALLE GRÖSSEN

Hausmarke: Marangoni

der italienische Markenreifen
mit lebenslanger Garantie.

An der Lände 3 • 92360 Mühlhausen
Telefon 09185 - 9228675 • Telefax 09185 - 9224726
info@reifen-reber.de • www.reifen-reber.de

GOLOMBEK



Scheitholz- und Pelletsessel
Hackschnitzelanlagen
Öl- und Gasfeuerung



Gas- und Wasserinstallation
Regenwassernutzung



Kamineinfassungen
Dachrinnen
Blechdächer



Thermische Solaranlagen
zur Brauchwasserbereitung
und Heizungsunterstützung

Hauptstraße 36 • 92334 Pollanten
Tel. 08462/1004 • Fax 08462/27251

Bierschneider

*Wir suchen
Talente.*



Als mittelständiges Familienunternehmen mit unseren neun Niederlassungen gehören wir zu den stärksten Volkswagen-, Audi- und Seat-Partnern im mittelbayerischen Raum. Für unsere neuen Räume in Mühlhausen suchen wir folgende motivierte Mitarbeiter/innen:

• Aushilfen auf 450-Euro Basis

- Wir suchen zwei zuverlässige Personen, die abwechselnd an unserem Schausonntag den Öffnungs- und Schließdienst übernehmen.
Jeweils Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr.
- Aushilfen für Besorgungsfahrten.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Kurzbewerbung schriftlich an die Personalabteilung.

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0





Umwelt

Abfuhrtermine Monat März

Papiertonne:

Gsöllnhof 01.03.

Stadt Berching, Stadtgebiet mit Kanalschleuse Berching 08.03.

Breitenfurt, Eglasmühle, Erasbach, Fribertshofen, Grubmühle, Hagenberg, Jettingsdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Plankmühle, Plankstetten, Pollanten, Rübling, Rudertshofen, Sollngriesbach, Staudenhof, Stierbaum, Wegscheid bei Pollanten, Wirbertshofen 07.03.

Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Ernersdorf, Grubach, Hennenberg, Hermannshof, Hermannshof, Holstein, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Raitenbuch, Rappersdorf, Ritzermühle, Roßthal, Schweigersdorf, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid bei Holstein, Winterzhofen, Wolfersthal 12.03.

Weidenwang 11.03.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Papiertonnen bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Gelbe Säcke:

Gsöllnhof 18.03.

Berching, Kanalschleuse Berching, Wegscheid bei Pollanten, Pollanten, Sollngriesbach 20.03.

Altmannsberg, Biermühle, Breitenfurt, Butzenberg, Dietersberg, Eglasmühle, Eismannsberg, Ernersdorf, Fribertshofen, Grubach, Grubmühle, Hagenberg, Hennenberg, Hermannshof, Hermannshof, Holstein, Jettingsdorf, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Plankmühle, Plankstetten, Raitenbuch, Rappersdorf, Ritzermühle, Roßthal, Rudertshofen, Rübling, Schweigersdorf, Simbach, Staudenhof, Staufersbuch, Stierbaum, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid bei Holstein, Winterzhofen, Wirbertshofen, Wolfersthal 27.03.

Erasbach, Weidenwang, Kanalschleuse Bachhausen 21.03.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Gelben Säcke bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen

Zu wertvoll für die Mülltonne: Batterien und Akkus

Gebrauchte Batterien gehören nicht in die Mülltonne – so legt es die gesetzliche Bestimmung fest. Denn in Batterien stecken wichtige Metalle, die als Rohstoffe wiedergewonnen werden können. Zudem enthält heute noch ein kleiner Prozentsatz an Gerätebatterien Quecksilber, Cadmium oder Blei und darf schon deshalb nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Umweltschutz leicht gemacht:

Einfach in die grüne Sammelbox werfen!

Sammelboxen für gebrauchte Gerätebatterien gibt es sozusagen an jeder Ecke, nämlich überall da, wo man Batterien kaufen kann: also in Supermärkten, Warenhäusern, Fachgeschäften und sogar an Tankstellen. Natürlich nehmen auch viele öffentliche Einrichtungen gebrauchte Batterien an.

Ressourcen schonen – jetzt!

Gebrauchte Batterien und Akkus sollten nicht zu Hause gehortet werden. Wer einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten will, der gibt die leeren Energiespender bei einer der bundesweiten 170.000 Sammelstellen im Handel oder bei zahlreichen öffentlichen Einrichtungen kostenlos wieder ab. Eine ist ganz sicher auch in ihrer Nähe. Nur so können die enthaltenen wertvollen Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Mangan recycelt werden.

Bitte kleben Sie bei Lithium-Batterien und Lithium-Akkus die Pole mit einem Klebeband ab, damit kein Kurzschluss entstehen kann.

Sie möchten noch mehr zum Thema Batterien und deren Verwertung wissen? Schauen Sie doch einfach mal ins Internet auf die Seite www.grs-batterien.de. Dort finden Sie interessante Hintergrundinformationen und Wissenswertes zum Thema Batterien. Auch die Abfallberatung im Landratsamt hilft Ihnen mit Informationen zum richtigen Umgang mit Batterien weiter. Rufen sie einfach an. Telefon 09181/ 470-209.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag

Bohmann Karl, Bergstr. 3, Berching am 04.03.

Irrler Frieda, Alte Hauptstr. 9, Plankstetten am 20.03.

Fersch Martin, Forsthausstr. 1 A, Erasbach am 22.03.

Wehlert Erhard, Kirchplatz 5, Erasbach am 23.03.

Pröpster Johann, Hangerweg 2, Sollngriesbach am 24.03.

Meier Karl, Altmannsberg 13, Berching am 24.03.

Frank Hilda, Eigenheimgasse 5, Berching am 29.03.

Zum 75. Geburtstag

Pellikann Emma, Klostergasse 10, Berching am 09.03.

Meier Maximilian, Rudertshofen 20, Berching am 17.03.

Olbrich Josef, Kiefernstr. 10, Pollanten am 23.03.

Zum 80. Geburtstag

Lachner Alfons, St.-Martin-Str. 3, Staufersbuch am 25.03.

Lindner Gerda, Regens-Wagner-Str. 10, Holstein am 31.03.

Zum 91. Geburtstag

Meixner Barbara, Jettingsdorf 7, Berching am 02.03.

Graf Margot, Klostergasse 3, Berching am 22.03.

Zum 92. Geburtstag

Bothe Karin, Krankenhausstr. 5, Berching am 01.03.

Zum 93. Geburtstag

Kapfer Georg, Abt-Maurus-Str. 18, Plankstetten am 29.03.

Zum 95. Geburtstag

Lengenfelder Walburga, Probststr. 5, Berching am 11.03.

Zum 96. Geburtstag

Völkl Maria, Klostergasse 3, Berching am 12.03.

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

Brandmüller Konrad und Klara,
Petersberger Weg 8, Staufersbuch am 25.03.

Cebe Ertugrul und Döndü, Flurstr. 2, Plankstetten am 03.03.

Oegl Raimund und Monika, Marterlweg 31, Pollanten am 25.03.

Sofern Sie eine Veröffentlichung persönlicher Daten in dieser Rubrik nicht wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Berching (Tel. 08462 – 20511) in Verbindung.

Reinigungsbedarf Danzer



Zubehör für die Fensterreinigung:

Einwascher, Abzieher, Telestangen, Glasschaber u.v.a.m.

92363 Breitenbrunn - OT Gimpertshausen
Tel. 09495/1681 **www.steeva.de**

Folgende Sterbefälle sind zu verzeichnen:

Schuderer Theres, Holstein
Meier Justina, Winterhofen
Schober Anna, Berching
Waffler Theres, Staufersbuch
Struller Mathias, Berching
Winkler Klara, Fribertshofen
Zacherl Hermine, Wallnsdorf
Brendel Theresia, Berching

Die Stadt Berching begrüßt folgende Neubürger:

Haubner Markus, Erasbach

Altmühl-Jura e.V.

Altmühl-Jura Energie-Genossenschaft erfolgreich gegründet.

Der neu gegründeten AJE Genossenschaft traten an der Gründungsversammlung am 30.01.2013 die ersten 100 Mitglieder bei und zeichnen 514 Anteile. Damit stehen für die ersten 3 Projekte 128.500 Euro zur Verfügung. Die Gründungsversammlung wählte zum Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Schmidner, Albert Meier als Stellvertreter, Gido Clarner als Schriftführer sowie Siegfried Betz zum stellvertretenden Schriftführer. Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat sind Brigitte Frauenknecht, Franz Stephan und Robert Auenhammer. Die Geschäfte führen als Vorstände Mike Herbig, (Sprecher des Vorstands), Thomas Merkl (Stellvertreter) und Heinz Mischmasch.



Bürger nehmen die Energiewende selbst in die Hand!

Zur Gründungsversammlung der AJE in Paulushofen am 30.01.2013 konnte Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht ca. 200 interessierte Bürger der Altmühl-Jura Region begrüßen. Sie waren gekommen, um die Energiewende in ihrer Region mitzugestalten und um an den Projekten mitzuverdien. „Bürger können durch ihre finanzielle Beteiligung zu regionalen Energieversorgern werden“, erklärte Mike Herbig, als er das Konzept der Energiegenossenschaft vorstellte. Das Bürgermodell soll eine unmittelbare und breite Beteiligung auch mit niedrigem Kapitaleinsatz ermöglichen und die Wertschöpfung so in der Region belassen.



Thomas Schmidner stellte im Anschluss die Satzung der neu zu gründenden Genossenschaft vor, die ausführlich beraten wurde. Der erfahrene Banker beantwortete umfangreich die vielfältigen Fragen der Versammlungsteilnehmer. Großer Andrang herrschte danach an den Tischen der Helfer, die die Beitrittserklärungen entgegennahmen. Brigitte Frauenknecht verkündete nach der Pause stolz, dass der AJE Genossenschaft, Beilngries soeben 100 Mitglieder beigetreten seien. Diese haben insgesamt 514 Anteile gezeichnet. Jeder Anteil kostet 250 Euro. Somit stehen für die ersten Projekte 128.500 Euro zur Verfügung. „Dies ist ein großartiger Vertrauensbeweis und ein starkes Zeichen der Bürger, dass sie mitwirken und mitgewinnen wollen“, schloss Frauenknecht die Gründungsversammlung.

Erste Beschlüsse zur Geschäftsfähigkeit des Vorstandes und zur Eintragung in das Genossenschaftsregister wurden in der Generalversammlung gefasst. Die Mitglieder stimmten zu, das gezeichnete Kapital für eine PV-Anlage auf dem Wasserwerk Beilngries in Höhe von 40.000 Euro, für eine weitere PV-Anlage auf dem Gebäude des Kindergarten in Töging (30.000 Euro) und für eine Beteiligung an regionalen Windkraftanlagen (50.000 Euro) zu investieren.

Die Vorsitzende von Altmühl-Jura, Rita Böhm, freute sich über die Gründung der Genossenschaft und dankte allen, die sich bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen. Die Geschäftsstelle Altmühl-Jura e. V. wird die ehrenamtlichen Funktionsträger unterstützen und dadurch auch zu geringen Verwaltungskosten für die Genossenschaft beitragen.

Wer Mitglied werden möchte, sollte in einer der elf Altmühl-Jura-Gemeinden leben. B Beitrittserklärung unter www.a-j-e.de oder www.altmuehl-jura.de ausdrucken und an die Altmühl-Jura-Energiegenossenschaft (eG), Hauptstraße 34 in 92339 Beilngries senden. Denn nachhaltige Entwicklung braucht verantwortliche Bürger.

Altmühl-Jura wandert durch das Jahr 2013

Neues Tourenheft mit großer Wanderkarte

Handlich und praktisch ist der neue Wanderführer: Mehr als 50 Routen sind in dem übersichtlichen Heft beschrieben und in der zugehörigen Wanderkarte verzeichnet – vom mehrtägigen überörtlichen Weg bis zur gemütlichen Rundtour am Nachmittag ist alles dabei. Handlich verpackt in einem praktischen Schutzumschlag passt das Set gut in den Rucksack oder die Tasche. Im Extraheft sind die Tourenbeschreibungen übersichtlich geordnet, zunächst nach den Fernwanderwegen wie dem Altmühltal-Panoramaweg und dem Jurasteig mit ihren zugehörigen Schlaufen. Die kürzeren Tages- und Halbtagestouren sind der jeweiligen Gemeinde zugeordnet, in der man die Wanderung startet. Informationen über Sehenswertes und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke findet man auf einen Blick. Streckenlänge und Gehzeit stehen gleich zu Anfang der Beschreibung, ebenso wie eine Empfehlung, für wen der Weg geeignet ist. So haben Familien mit Kindern, ausdauernde Wanderer oder Spaziergänger ganz schnell die richtige Strecke entdeckt. Die Wanderkarte ist gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro in den Touristinformationen der Region erhältlich. Unter www.altmuehl-jura.de/ wandern sind die Wege auch im Internet zu finden. Und wer sich gerne von einem GPS-Gerät oder dem Smartphone den Weg weisen lässt, findet dort auch die entsprechenden Daten zum Download.





Elf Gemeinden laden zu Wandertagen – Große Stempelkartenaktion

Nicht nur die neue Wanderkarte macht mit Wegbeschreibungen und Bildern Lust auf eine Tour durchs Altmühl-Jura-Land: 2013 lädt außerdem ab Februar jeden Monat eine der elf Gemeinden zu einem Wandertag mit geführten Touren ein. Entdecken Sie unter dem Motto „Altmühl-Jura wandert in ...“ die Kulturgeschichte und die Natursehenswürdigkeiten der Region. Hier die ersten Termine: Das Wanderjahr beginnt mit einer winterlichen „Spurenwanderung“ in Berching (3. Februar 2013), gefolgt von der besinnlichen Tour auf dem „Lebensweg“ in Walting (17. März 2013) und der Wanderung auf „Römerspuren“ in Titting (21. April 2013).

Und die fleißigsten Wanderer werden zu Gewinnern: Bei jedem der Aktionstage können die Teilnehmer sich einen Stempel der Gemeinde abholen. Wer am Jahresende die meisten Stempel gesammelt hat, der gewinnt einen von fünf Schmankerlkörben mit besonderen Produkten aus den Altmühl-Jura Gemeinden. So lernt man nicht nur die ganze Region kennen und erlebt ihre Schönheit und Vielfalt, sondern kann sie sich am Ende auch richtig gut schmecken lassen.

Altmühl-Jura wandert in... Walting!

Im Zeichen des Wandergenusses in der Altmühl-Jura Region geht es mit Impulsen auf dem Lebensweg in Walting weiter:

Eine Wanderung für Körper und Geist steht am 17. März 2013 in Walting auf dem Programm. Die Teilnehmer begeben sich zwischen Schloss Pfünz und Inching auf den „Lebensweg“, eine etwa drei-stündige Rundtour. Findlinge, Zwillingsbäume und Kunstinstallationen liegen an zwölf verschiedenen Stationen auf der Strecke und regen zum Nachdenken an. Dabei ist der Weg in drei Etappen unterteilt: Zuerst dreht sich alles um das „Ich“, dann führt die Tour den Wanderer weiter zum „Du“ und schließlich zu „Gott“. Die Strecke beginnt am Diözesan-Jugendhaus Schloss Pfünz und verläuft über den Osterberg zurück ins Tal nach Inching, von dort den Hang hinauf zum Lebens-Weg-Kreuz und schließlich über die Römerbrücke zurück nach Pfünz. Gestaltet wurde der spirituelle Wanderweg mit Jugendlichen aus der Diözese Eichstätt.

Treffpunkt: **Sonntag 17.03.2013**, 14.00 Uhr, Diözesan-Jugendhaus Schloss Pfünz

Infos: Tourismusverein Walting, Tel: 08426/221

Altmühl-Jura auf der Grünen Woche in Berlin

Die Internationale Grüne Woche in Berlin war auch 2013 ein voller Erfolg für die Vertreter von Altmühl-Jura. In der überaus beliebten Bayernhalle fanden die mitgebrachten Prospekte, allen voran die neue Wanderkarte, reißenden Absatz. Ein besonderer Magnet war auch das Dialektquiz zum Thema „Wandern“, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab: Regionale Hotel- und Gastronomiebetriebe stifteten jeweils ein Wochenende für 2 Personen in einer der Mitgliedsgemeinden.



Bei seinem Messerundgang zur Eröffnung der Bayernhalle besuchte der bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner den Stand und informierte sich bei Gertraud Seitz und Monika Schmidt über das vielfältige Angebot der Region. Während der Messe konnten bei Altmühl-Jura zahlreiche weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden, u.a. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, MdEP Albert Deß, MdB Marlene Mortler, die MdLs Albert Füracker und Eva Gottstein sowie die Landräte Armin Kroder (Nürnberger Land) und Gerhard Wägemann (Weißenburg-Gunzenhausen).

Weitere Messeindrücke finden Sie unter: www.altmuehl-jura.de

Vorsprung durch Leistung, Vorteil durch Nähe

jura2000 Gewerbe- und Regionalschau zum dritten Mal in Beilngries

Unter dem Motto „Vorsprung durch Leistung, Vorteil durch Nähe“ findet die 11. jura2000 Gewerbe- und Regionalschau am 4. und 5. Mai in Beilngries statt.

Viele Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen garantieren eine abwechslungsreiche Messe. Das Angebot reicht vom fachkundigen Handwerksbetrieb über eine Autoschau bis hin zu Themen wie erneuerbare Energien und Wellness. Darüberhinaus bereichert ein Kunsthandwerkermarkt den Außenbereich.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr eine eintägige Ausbildungsmesse in der Aula des Beilngrieser Gymnasiums, die im Zusammenhang mit der Gewerbeschau organisiert wird. Am Sonntag, 5. Mai, können sich Interessierte, vor allem natürlich Schulabgänger aus der ganzen Region, über mögliche Ausbildungsplätze und/oder Weiterbildungsmaßnahmen informieren und mit den Unternehmen direkt in Kontakt treten. Nutzen Sie Ihre Möglichkeit als Unternehmen sich als attraktiven Ausbildungsbetrieb vorzustellen und melden Sie sich an! (Ansprechpartnerin Gertraud Seitz, Tel: 08461 / 606355-11, seitz@altmuehl-jura.de).

Für das Rahmenprogramm im Bewirtungszelt werden noch Beiträge angenommen. Infos und Anmeldeformulare unter www.altmuehl-jura.de

HAARSTUDIO ÖNER



Ab 3. Januar 2013
starten wir unsere
Neue Aktion:

Jeden Donnerstag: Waschen, Schneiden, Föhnen oder Eindrehen
mit Festiger und Haarspray alles inklusive

Augenbrauen zupfen
Epilation mit dem Seidenfaden

Jeder **Herren-Haarschnitt**

Mit oder ohne
Anmeldung!

19.99 €

5.50 €

9.99 €

für nur

HAARSTUDIO ÖNER

Unterer Markt 5, 92363 Breitenbrunn, Tel. 09495/1245

ERÖFFNUNG

Nagelmodellage Neu 45 €

Nagelmodellage auffüllen 32 €

Fußpflege 19,50 €

Gesichtsbehandlungen ab 35 €
und vieles mehr...Für Terminvereinbarungen erreichen
Sie mich ab 14.00 Uhr telefonisch.

Daniela Vogl, Roßthal 7, 92334 Berching

Tel. 0176 / 96 28 11 02

Vogl.daniela@web.de

Kosmetikstudio
Fußpflege & Maniküre**SIPPL****Erd- & Pflasterbau**

Meisterbetrieb

- Planung
- Erdbau
- Pflasterbau
- Sanierung
- Maurerarbeiten
- Verputz

Tel. 0 84 60 - 901 07 32 · Staufersbuch
www.Sippl-Erd-Pflasterbau.dewww.autoretzer.deJohannesstr. 33
92334 Rappersdorf
Tel. (08462) 717*einfach gut!*
auto-Retzer
reparatur

- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- HU und AU im Hause
- Komplette Unfallabwicklung
- Autoglas-Service
- Klima-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Umfangreicher Frühlings-Check für nur 9,90 Euro

Fragen sie uns nach einem persönlichen
Reifenangebot, Preisvergleich lohnt sich!!!**Auf der Suche nach dem „Traumauto“?**
Wir können helfen!**Wir sind jederzeit für Sie da! -**
In allen Fragen rund um's Automobil**TRAURINGTRENDS**
2013

Nur bei uns!

**RÖHLICH**
Juwelier
Uhren Schmuck Trauringe92345 Dietfurt · Hauptstraße 22 · Tel. (0 84 64) 2 52 · Fax 85 51
www.juwelier-roehlich.de**DEIN SOMMER 2013!**
Erlebe das ruf feeling!» Altersgerecht betreute
Jugendreisen ab 289 EUR» Ziele in ganz Europa, Asien, Afrika,
Australien und USA!

ab 13

ab 14

ab 16

**Dein Jugend-
reisepespezialist
in Berching!****Reisebüro Hintermeyer**

Reichenauplatz 25, 92334 Berching

Tel. 0 84 62/90 50 81, Fax 90 50 82

email: info@hintermeyer.dewww.hintermeyer.de



Vereine und Verbände

Fußballabteilung TSV 02 Berching

Nach dem überraschenden und kurzfristigen Ausstieg aus der JFG Region Berching zum Saisonstart 2012/13 konnten wir aus eigener Kraft unsere Juniorenmannschaften melden. Die erste Saisonhälfte verlief für all unsere Mannschaften sehr positiv.

Somit steht unsere A-Jugend, die mehrheitlich aus Spielern besteht, welche noch in der U17 spielen dürften an Position 7 der Gruppe (Neumarkt/Jura 1). Die C-Jugend nimmt sogar den 3. Platz der Gruppe (Neumarkt/Jura 2) ein. Mit den besten Eindruck hinterlassen unsere beiden D-Jugend Mannschaften, welche beide unangefochten die Tabellenspitze der jeweiligen Gruppen einnehmen. Aber auch unser kleiner Nachwuchs steht dem nichts nach, unsere E-Jugend landete nach Abschluss der Herbstsaison punktgleich mit dem Spitzenreiter auf dem 2. Platz, wobei hingegen unsere F-Jugend ungeschlagener Gruppenerster wurde.

Selbst für unsere ganz kleinen Sportbegeisterten haben wir es geschafft eine eigene G-Jugend auf die Füße zu stellen, diese einmal wöchentlich trainieren und zahlreiche Freundschaftsspiele bestreiten. Diese guten Ergebnissen sind natürlich unserem starken Trainer- und Betreuerteams zu verdanken, die sich alle ehrenamtlich engagieren und mit vollen Einsatz hinter unseren Kindern stehen. Da leider auch wir an der sinkenden Geburtenrate leiden, würden wir uns freuen noch mehr sportbegeisterte Kinder in unserer Jugendfußballabteilung des TSV 02 Berching begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie und Ihre Kids daran Interessen haben, würden ich mich sehr freuen, Sie an einem unseren Trainings begrüßen zu dürfen.

TSV 1902 Berching - Jugend | Saison 12-13

Mannschaft, Trainingstermine
Spielklasse, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail

A-Jugend, Dienstag / Donnerstag 18.30 Uhr

Gruppe 1, Wolfgang Gmelch, 0151/12354260, gmelch_wolfgang@web.de

C-Jugend, Mittwoch 17.30 Uhr Gruppe 2

Reichel Jürgen, 08462 / 952737, jreichel66@web.de

D1-Jugend Montag | Mittwoch 17.30 Uhr

Gruppe 2, Simbeck Josef, 08462 / 2956, josefsimbeck@freenet.de

D2-Jugend Dienstag | Donnerstag 16.30 Uhr

Gruppe 7, Vidjen Admir, 08462 / 27236, mide4@gmx.de

E-Jugend Donnerstag 15.30 Uhr

Gruppe H23, Herz Dennis, 08462/942885, dennis.herz@freenet.de

F-Jugend Dienstag 16.30 Uhr

Gruppe H20, Nelk Jörg, 0171/7404839, joerg.nelk@web.de

Bambini Donnerstag 17.00 Uhr

Brüderlein Christiane, 08462/906843, c.k.brüderlein@gmx.de

Abteilungsleiter Wagner Erwin 0171/3351608 we@huber.de

Jugendleiter Grabmann Patrick, 0151/50487460, tsv1902@yahoo.de

Kurzbahn-Cup 2013 in Eichstätt am 16. und 17.02.2013



Mit 9 Teilnehmer haben wir am Kurzbahn-Cup teilgenommen. Bei der mit hochkarätigen Vereinen, wie dem ASV Wien (A), dem SC Prinz Eugen München (D) oder SC Meran (I) besetzten Veranstaltung konnten wir 6 mal Edelmetall für den SWV Berching holen.

Für zweimal Gold sorgte Robert Staudigl in 100m Freistil und 100m Brust. Bernhard Staudigl holte einmal Gold in 100m Brust und Bronze in 100m Freistil. Babette Heimisch unsere jüngste Teilnehmerin gewann Gold in 100m Brust. Carina Hiemer gewann Bronze in 100m Brust. Die restliche Jungs und Mädls erreichten weitere gute Platzierungen unter den ersten 10.

1. FCN Fanclub Berching e.V:

11. u. 12.05 – Düsseldorffahrt

Abfahrt zum letzten Auswärtsspiel des Club in Düsseldorf ist um 4 Uhr an der Schiffsanlegestelle in Berching. Rückkehr am Sonntag gegen 19 Uhr. Übernachtet wird im **** - Sternehotel Renaissance in Düsseldorf. Am Sonntag gegen 10.30 Uhr Schifffahrt auf dem Rhein. Anschließend geht es Richtung Heimat. Der Preis für Fahrt, Eintrittskarte, Brotzeit im Bus, Übernachtung im Doppelzimmer und Rheinrundfahrt, beträgt pro Person 135 €, im Einzelzimmer 155 €.

Anmeldungen bei einer Anzahlung von 100 €, werden bis zum 24. März, bei Richard Bayerschmidt, Tel. 08462-2163 entgegengenommen. Auskünfte über unseren Verein und unseren Aktivitäten sie auch auf unserer Homepage: www.fcn-fanclub-berching.de.

Jahresprogramm der KAB

- 09.03. 16.00 Uhr, Einkehrtag in Beilngries, Gasthof Krone, Referent: Stadtpfarrer Josef Funk
- 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche Beilngries
- 24.03. 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
- 14.30 Uhr, Jahreshauptvers. im PK-Haus mit Ehrungen
- 01.05. 13.00 Uhr, Maiwanderung nach Rappersdorf mit Maianacht, Abmarsch am Neumarkter Tor
- 11.06. 14.00 Uhr, Werksbesichtigung der Fa. Osram in Eichstätt, Abfahrt um 12.45 Uhr bei Kaufhaus Hutter mit Privat-PKWs
- Juli wird noch bekannt gegeben
- August Sommerferien
- 09.09. Fahrt nach Landshut: Stadtführung, Mittagessen, evtl. Besuch der Burg Trasnitz, Änderungen vorbehalten
- Oktober Literaturwoche, Besuch einer Vorlesung, Tag und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
- Nov. Theaterbesuch in Dietfurt
- 22.12. 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier im PK-Haus

Die offenen Termine werden in der Presse und im Schaukasten rechtzeitig bekannt gegeben!

Große Autoschau

mit verkaufsoffenem Sonntag
am 16. und 17. März 2013

ca. 600 Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen von Mercedes, Hyundai, Seat, Ford, Opel, VW, Skoda, Suzuki, Fiat, Nissan

Günstige Finanzierungsangebote

Johann Daffner GmbH,

92358 Batzhausen, Tel. 0 94 97 / 94 120, www.Auto-Daffner.de

Batzhausen finden Sie zwischen Neumarkt und Parsberg i. d. Opf. an der B8

KAB Sprechstunden im Pettenkoferhaus

Nächster Termin:

Freitag, 08.03. von 15.30 – 17.30 Uhr

Ansprechpartner: Hans-Georg Spille, Versichertenberater

Hilfreich ist die Voranmeldung unter Tel. 09181/463516 (bis 16.00 Uhr) oder 44758 (ab 16.00 Uhr). Wenn keine Anmeldungen vorliegen entfällt die Sprechstunde! KAB Rechtsschutzsekretär Josef Glatt bietet auch regelmäßig Beratungsstunden im KAB Sekretariat Neumarkt an. Bitte beachten Sie die Informationen des KAB Sekretariates in der Presse und das Jahresprogramm der KAB.

Termine FC Plankstetten

Freitag, 22.03.2013 Jahreshauptversammlung im Sportheim

Samstag, 27.04.2013 Kabarett mit Hans Klaffl in der Klosterturnhalle (Vorverkauf im Klosterbuchladen, in der Raiffeisenbank Plankstetten, bei Wolfgang Huber Plankstetten, bei Zweirad Huber Beilngries und an der Abendkasse)

Samstag, 04.05.2013 Altkleidersammlung in Plankstetten, Eglasmühle, Fribertshofen, Litterzhofen, Biberbach und Gösselthal

Der TSV Berching bietet Neu an

Bodystyling

Gezieltes Ganzkörpertraining in Kombination mit Step-Brett, Gumbiband und Kurzhantel. Der Schwerpunkt liegt im Bauch-/Rückenbereich. Montag, Realschulturnhalle, 19 – 20 Uhr

Jeder ist willkommen! Einstieg jederzeit möglich!

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte. Kontakt und Informationen bei Kursleiterin Christine Auer, Tel: 08462/952186

Zumba® fitness

Mittwoch, Hauptschule (Gymnastikhalle), 20 - 21 Uhr

Jeder ist willkommen! Einstieg jederzeit möglich! Informationen bei Iris Vidjen, Tel: 08462/27236

TSV Eltern-Kind-Turnen

in der Mehrzweckhalle

Dienstags von 15:45 - 17:15 für Kinder ab ca. 2 Jahre

Trainingstage März / April / Mai

05.03. / 12.03. / 19.03. / 09.04. / 16.04. / 23.04. / 30.4. / 7.5. / 14.5.

Ferien und Feiertage (kein Turnen)

26.03. / 02.04. / 21.05. / 28.05.

Snoezelen in Holstein ab 16:00

06.03. / 03.04. / 08.05.

Fragen und Info unter 08462/27122

Spiel- und Schreibwaren

RATZEKATZ

Hauptstraße 63, 92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 362, Fax (09185) 5448



**Viele Angebote für
drinnen und draußen.**

Am Ostermarkt,

17. März von 13 - 17 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Namenstagsfeier des Josefvereins Berching und Umgebung

Der Josefverein feiert seinen Festtag zu Ehren des Hl. Josef am Dienstag, 19.03.2013. Um 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Festgottesdienst in der St.-Lorenz-Kirche Berching mit Totengedenken für verstorbene Vereinsmitglieder. Die Kollekte ist für einen guten Zweck bestimmt. Anschließend treffen sich die Vereinsmitglieder im Vereinslokal Brauerei-Gasthof Winkler zur weltlichen Feier mit Jahresbericht, Neuaufnahmen und Neuwahlen der Vorstandschaft.

Berchinger TT-Spieler erfolgreich

Bei der 1. Kreisrangliste in Seubersdorf am 3.2.2013 waren die insgesamt 5 Berchinger TT-Spieler am Start.

Maria und Laura Kreußel schlugen sich bei den Schülerinnen B recht wacker: Maria wurde 3. Und qualifizierte sich für das erste Bezirksbereichsranglistenturnier, während Laura mit Pech und Platz 5 knapp verfehlte. Bei den Jungs war Jakob Wudi, der immer noch Schüler C ist, in der Schüler B-Klasse unterwegs und steigerte sich nach verschlafenen Start und Erkältung von Spiel zu Spiel. Am Ende machte er das Beste daraus und sicherte sich mit Platz 4 ebenfalls die Quali für das nächste Turnier.

Am Erfolgreichsten gestaltete Sebastian Plank bei den Schülern A sein Turnier. Nach 4wöchiger Pause wegen einer schwerwiegenden Verletzung am Schlagarm gerade wieder im Training absolvierte er seine 7 Spiele konzentriert und mit gewaltigem Ehrgeiz. Keiner seiner Gegner konnte mehr als 1 Satz gewinnen und er siegte am Ende souverän. Somit fahren 3 der Berchinger TT-Spieler zur Bezirksbereichsrangliste in 3 Wochen nach Seubersdorf.

Neuwahlen der Wasserwacht Berching

Am Freitag, den 8. März 2013 finden die Neuwahlen der Wasserwacht Ortsgruppe Berching statt. Gewählt wird um 20:00 Uhr im Gasthaus Winkler in Berching die Vorstandschaft der OG. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Berchinger trotzten dem kalten Wasser

Die Wasserwacht Berching hat am Samstag zum 32. Mal beim traditionellen Donauschwimmen in Neuburg teilgenommen. Bei einer Wassertemperatur von gerade einmal 3° C sprangen 15 Wasserwachtler aus Berching in das kühle Nass der Donau. Auch im nächsten Jahr wollen die Berchinger die rund vier Kilometer lange Strecke in einer knappen dreiviertel Stunde zurücklegen.



Turnerinnen liegen Kinder besonders am Herzen

Die stolze Summe von 1000 Euro haben die Turnerinnen am Weihnachtsmarkt durch den Verkauf von Fruchtspießen, Lachsaufstrich, Sekt usw. eingenommen. Davon gehen 600 Euro zu Pater Hubert Grabmann in die Mission nach Afrika, er verwendet das Geld für die



Speisung der Kinder und Möbel für die neue Schule. 400 Euro bekommt das Storchennest in Berching. Sie benötigen das Geld für Spielsachen. Somit konnten Kinder aus der Region und Kinder in Kenia bedacht werden.

Seminar für Angehörige von Demenzerkrankten

Ich verstehe dich nicht mehr... Die Krankheit des Vergessens!

Wenn Sie ein demenzkrankes Familienmitglied betreuen, sind Sie vermutlich oft irritiert, ratlos oder auch verzweifelt, weil der Betroffene sich so stark verändert, so seltsam und unverständlich reagiert oder Sie auch mit völlig unberechtigten Beschuldigungen immer wieder vor den Kopf stoßt.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, brauchen sie ausführliche Informationen darüber, was Demenz eigentlich ist und welche Krankheitszeichen typisch sind. Um die Kommunikation mit dem Kranken verbessern und auf Dauer aufrechterhalten zu können, muss ich ein umfangreiches Wissen über die Demenzerkrankung haben. Erst wenn ich weiß, dass es sich um eine Krankheit handelt, für deren Entstehung niemand verantwortlich ist, wenn ich informiert bin, was bei der Krankheit passiert, wenn ich nachvollziehen kann, warum der Kranke so handelt wie er handelt, und wenn ich akzeptiere, dass der Kranke nicht willentlich „schwierig“ ist, kann ich am besten auf den Kranken reagieren.

In diesem Seminar geht es aber nicht nur um die Bedürfnisse des Kranken sondern auch um die Stärkung der psychosozialen Kompetenz des Angehörigen sowie auch die Leistungen der Pflegekasse.

Beginn: 16. April 2013, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
7 - 8 Abende, immer Dienstag und Donnerstag

Ort: Rot-Kreuz Haus Neumarkt, Klägerweg 9

Kosten: 80,00 Euro; Rückerstattung durch Kassen möglich

Anmeldung: 09181 483 41

Info: Fachberatungsstelle für Pflege und Demenz, Eva-Maria Fruth, Tel. 09181 483 41 und im Internet www.brk-neumarkt.de

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Peter Großhauser
Wiestalstraße 4, 92334 Berching
Telefon 08462 3489891
Mobil 0171 7274005
peter.grosshauser@telis-finanz.de

www.telis-finanz.de

Lassen auch Sie sich mit dem ganzheitlichen
TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Dienst- und Ausbildungsplan FF Berching

März

Sa 02.03.	07:30	Truppmannausbildung, T/P, Eingeteilte Ausbilder
Mo 04.03.	19:30	Truppmannausbildung, T/P, Eingeteilte Ausbilder
Di 05.03.	19:30	Objektbegehung Gewürzmühle, P, Ameismeier
Do 07.03.	19:30	Truppmannausbildung, T/P, Eingeteilte Ausbilder
Sa 09.03.	19:30	[Pflicht] Jahreshauptvers., T, Stoll, Kastner
Mo 11.03.	19:30	Truppmannausbildung, T/P, Eingeteilte Ausbilder
Di 12.03.	19:00	Feuerwehrdiensttag, T, Stoll, Kastner
Do 14.03.	19:30	Truppmannausbildung, T/P, Eingeteilte Ausbilder
Sa 16.03.	08:00	Ende Truppmannausbildung, T/P, KBM Prskawetz
Sa 16.03.	08:00	Fahrsicherheitstraining Lkw, T/P, Eingeteilte Maschinisten
Di 19.03.	19:30	Hebekissensystem / Greifzug, P, Schimpl, Lieblein, Ameismeier M.
Di 26.03.	19:30	ZF/GF-Weiterbildung Technische Hilfeleistung, P, Schimpl, Lieblein
Do 28.03.	19:30	Dienstversammlung Zug- und Gruppenführer, T, Ameismeier M.

April

Di 02.04.		Keine Ausbildung
Sa 06.04.	14:00	Besuch R-W-Stiftung, T/P, Ameismeier M.
Di 09.04.	19:30	Feuerwehrdiensttag, T, Stoll, Kastner
Sa 13.04.	13:30	[PFLICHT] Fahrzeugpflege, P, Brendel, Götz, Ameismeier
Di 16.04.	19:30	Grundlagen Erste-Hilfe, P, Hutter, Ameismeier G.
Di 23.04.	19:30	Absturzsicherung, T/P, Lieblein, Brendel, Meier
Di 30.04.	19:30	[PFLICHT] Pflege Einsatzbekleidung, Spind, Halle, P, Ameismeier

Änderungen vorbehalten!

Soldaten- und Reservistenkameradschaft 1834 Berching e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen am 10. März 2013, 15.00 Uhr im
Vereinslokal Gasthof Dallmayr, Berching

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alexander Jungbauer
2. Totengedenken für alle bisher verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte 1. Bgm. L. Eisenreich
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und Kassenprüfbericht
6. Bericht des Reservistenführers
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
8. Ehrungen
9. Entlastung des Vorstands
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
12. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder auf das Herzlichste ein.
gez.: Die Vorstandschaft



Lebensberatung

mit

Astrologie und Kartenlegen

Im Zentrum für Naturheilkunde
Weierstrasse 6 - 92345 Dietfurt a.d. Altmühl
0 84 64 - 22 38 53



Industriestr. 45
92345 Dietfurt
Tel. 08464/642839
Fax 08464/642832
E-mail: karch-maschinen
@t-online.de

- Hitachi • Flex • Solo • Bosch
- Duss • Geko • Fischer • Würth
- Gedore • Holzmann • Nilfisk-Alto • Festool
- Pitzl • Bessey • Diewe • Protool
- Aerotec • Arbeitsbekleidung • Holzaußenlager

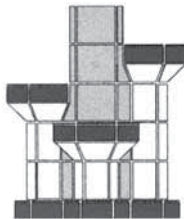
Fliesen Seemeier

Meister - Fachbetrieb

Beratung - Verlegung - Handel

92334 Holnstein, Regens-Wagner-Str. 15
Tel. 08460/545 · Fax 08460/642

- Kreatives Bad-Design · Mosaiken · Altbau-Sanierung
- Natursteinarbeiten · Außenanlagen



Erlenweg 12
Mühlhausen

Friseur-Meisterin Dunja Hofstätter

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr: 9.30-19.00 Uhr

Telefon: 09185 922899
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



Wir sind Tag & Nacht
für Sie erreichbar.
Auch an Sonn-
und Feiertagen.
Gerne kommen wir
auch zu Ihnen.

92345 Dietfurt, Oberbürg 37
Telefon 08464 605267
Telefax 08464 602464

92339 Beilngries, Stadtgraben 2
Telefon 08461 602967
Telefax 08461 602965



*Schwere Last wird leicht,
wenn Hoffnung sie trägt!*

Wir verstärken unser Team und suchen Nachhilfelehrer (m/w)

**Sie sind Student oder Akademiker und
möchten Ihr Fachwissen in Latein, Mathe,
u. Physik Schülern engagiert vermitteln.**

Begleiten Sie als Coach eine kleine Gruppe Jugendlicher und setzen Sie dabei Ihre pädagogischen Fertigkeiten erfolgreich ein. **Rufen Sie uns an!**

Schülerhilfe Beilngries, GL Elke Molkow

E-Mail: elke.molkow@schuelerhilfe.de

Mobil: 0176-19856552, www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Warum Vaillant Kraft-Wärme-Kopplung?

Weil eine Unabhängigkeitserklärung
nicht aus Papier sein muss.



Höchste Effizienz, große Freiheit: ecoPOWER 1.0,
das erste Familienkraftwerk für zu Hause.
Wir beraten Sie gerne!

Karl Reindl GmbH
Maria-Hilf-Straße 11
92334 Berching
Tel. (0 84 62) 94 07-0
Fax (0 84 62) 94 07-40
www.reindl.berching.de

reindl
SANITÄR · HEIZUNG



Kath. Frauenbund Berching

Programm bis April 2013

- Fr 01.03. Weltgebetstag der Frauen
- Mi 06.03. Einkehrtag in Neumarkt St. Josef, Thema: „Vatik. Konsil“, Referent Monsign. Dekan Richard Distler, Abfahrt 08.15 Uhr, Bus Lengenfelder, Anm. G. Kühnel, Tel. 749
- 19./20.03. Palmbüschelbinden im PK-Haus, ab 14.00 Uhr
- ab April jeden Dienstag Lauftreff um 18.30 Uhr an der Schiffsanlegestelle „Auf geht's geh ma“
- Do 18.04. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gottesdienst 19.00 Uhr, anschl. PK-Haus

ESC-BERCHING E.V.

Eis- und Asphaltstockschießen - Rückblick:

Kevin Köbl bei der Deutschen Meisterschaft

Durch den 1. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft hieß es für Kevin Köbl vom ESC Berching sich bei der Deutschen am 19. Januar in Regen zu beweisen. Kevin erwischte nicht seinen allerbesten Tag, wurde dennoch Zwölfter, eine Leistung mit der man sehr zufrieden sein konnte.

Oberpfalzpokal: Herren Erster, Damen Zweiter

Der Bezirkspokal der Damen und Herren fand am 3. Februar 2013 in Mitterteich in der nördlichen Oberpfalz statt. Bereits die Qualifikation dorthin ist kein Zuckerschlecken, wenn man bedenkt das sich auf Kreisebene, zwei Bundesligisten befinden. Für das Damen-Team lief es im Teilnehmerfeld von elf Mannschaften von Beginn an sehr gut. Irene Steinbauer, Barbara Köbl, Gabriele Meyer und Christine Trost haben sich mittlerweile in die Eisstock-Elite der Oberpfalz geschossen. Die Bayernliga-Mannschaft wurde Zweiter und musste sich nur dem FC Untertraubenbach geschlagen geben. Dies bedeutete die Qualifikation zum Bayernpokal nach Peiting.



Die Herren-Mannschaft um Kevin Köbl, Christoph Meyer, Andreas Köbl und Thomas Vierthaler durfte zum ersten male überhaupt am Oberpfalzpokal teilnehmen. Bereits nach den ersten Spielen zeigte sich eine erstunliche Tendenz. Das ESC-Team dominierte die gesamte Konkurrenz von Turnieranfang bis Turnierende und gewinnt das Turnier vor dem FC Ottenszell und dem FC Untertraubenbach. Nun gilt es auch für die Männermannschaft sich beim Bayernpokal zu beweisen und wenn möglich sich zum Deutschlandpokal zu nominieren.

Erste Herren-Mannschaft steigt sensationell in die Bayernliga auf

Die Stockschiützen des ESC Berching sind durch den Dritten Platz bei der Oberliga Nordbayern in die Bayernliga aufgestiegen.

Den Grundstein legte das Team um Thomas Vierthaler, Christoph Meyer, Andreas Köbl, Markus Meyer und Ersatzspieler Reinhold Walter bei der Vorrunde am 17. November 2012 in Weiden. Der 10.

Platz von insgesamt 28 Mannschaften bedeutete eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde am 26. Januar 2013 im Eisstadion Mitterteich (Landkreis Tirschenreuth). Die Leistung konnte stetig verbessert werden, sodass man mit Ende der Rückrunde bereits auf Rang Acht stand. Am letzten und alles entscheidenden Finaltag am Sonntag, 27. Januar trumpten die Schützen mit ihrer Hochform auf und gewannen die letzten entscheidenden Spiele. Somit reichte es zum Schluss für Rang Drei, was die Sensation, den Aufstieg in die Bayernliga, bedeutete. Gewinner der Meisterschaft wurde der FC Kaltenbrunn vor dem TSV Großberg. Die Drei Siegermannschaften müssen sich nun im nächsten Winter in der Bayernliga beweisen.



Die mitgereisten Fans und zahlreiche Zuschauer umjubelten Berchings Stockschiützen. Der Aufstieg wurde zu Hause im ESC-Vereinsheim gebührend gefeiert.

Vorschau:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 5. April im ESC-Vereinsheim statt.

Vereinsveranstaltungen Fischereiverein Berching!

Während Vereinsveranstaltungen ist das Angeln verboten! Fischereipapiere werden nur in den Versammlungen ausgegeben !

Datum	Veranstaltungen & Zeiten, Örtlichkeiten
08. März	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Cafe Mittelbach
12. April	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Cafe Mittelbach
05. Mai	Anfischen Beginn 6 Uhr, Ende 11 Uhr, TP Schleusenhaus
10. Mai	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Cafe Mittelbach
01. Juni	Nachtfischen Beginn 20 Uhr, Ende 01 Uhr, TP Schleusenhaus
14. Juni	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Cafe Mittelbach
16. Juni	Königsfischen Beginn 05 Uhr, Ende 11 Uhr, TP Schleusenhaus
07. Juli	Fischerfest ! Rund ums Schleusenhaus
12. Juli	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Gasthof Schuller
14. Juli	Preisfischen Beginn 05 Uhr, Ende 11 Uhr, TP Schleusenhaus
09. Aug.	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Gasthof Schuller
13. Sept.	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Gasthof Schuller
11. Okt.	Versamml. mit Königsfeier ! 20 Uhr Uhr, Gasthof Schuller
08. Nov.	Monatsversammlung Beginn 20 Uhr Uhr, Gasthof Schuller
13. Dez.	Monatsversammlung 20 Uhr Uhr, Gasthof Schuller
17. Jan.	Jahreshauptversammlung 20 Uhr, mit Ausgabe der Fischereipapiere für Jugendliche ab 19.30 Uhr und für Erwachsene i. Anschluss a. d. Versammlung, Gasthof Schuller

SCHWARZ
COMPUTER SYSTEME

Wir sind für Sie da

SCHWARZ
Computer Systeme
Altenhofweg 2a
92318 Neumarkt
Tel. 09181-4855-0
www.schwarz.de

- Hardware
- Software
- IT-Service
- Internet

Handelsunternehmen Dineiger

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Werkzeugen u. Maschinen an.

Aerotec	Aircraft	Alto Nilfisk
Carolus	Dewalt	Flex
Gedore	Holzkraft	Holzmann Maschinen
Metallkraft	Optimum	Zipper Maschinen

und viele weitere mehr unter

www.dineiger.com ...der Online-Shop für Ihre Werkzeuge

bis zu 20%
Online Rabatt



E-Mail : info@dineiger.com
92334 Berching
Tel. +49 (0) 8462/ 2232

Brauerei-Gasthof „Zur Krone“

St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching
Telefon 0 84 62/3 02



20. März 2013

Surhax'n und Ripperl-Essen
6,50 Euro

Herzlichst lädt ein: **Familie Schuller**

HYPNOTHERA
Praxis für Hypnotherapie

GUTSCHEINE von Hypnothera
Ein Geschenk der besonderen Art

www.hypnothera-fehlner.de Bahnhofstr. 55 92345 Dietfurt

SCHECHINGER
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 0 84 61 / 60 07 5, anwalt@schechinger.eu

KAMINBAU

» EDELSTAHL- & MONTAGEKAMINE	Johann LINDNER
» SANIERUNGEN/ANSCHLÜSSE	Seestraße 9
» KAMINÖFEN	85125 Haunstetten
» LEITERN/DACHLEITERN	Tel. (0 84 67) 80 19 00
» KERNBOHRUNGEN	Fax (0 84 67) 80 19 38
» ARBEITSBÜHNENVERLEIH	mail@kaminbau-lindner.de
	www.kaminbau-lindner.de

REPRÄSENTANZ FÜR DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG

ULMENSTR. 12 92334 BERCHING Tel.: 08464 952701

Kostenloser Info-Abend

im Altstadthotel Winkler

12. März 19:00 Uhr

Sichere und Rentable Geldanlagen 2013

Wo gibt es mehr Zinsen als auf der Bank? Was tun bei Inflation?
Welche Steuersparmöglichkeiten gibt es? Wie bleibe ich flexibel?

Anmeldung erbeten unter:

T 08462 952701

M 01746164131

reinhardt.heinloth@dvag.de



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



Dankmesse für die Förderer des Kirchturmvereins Hennenberg

Ansprache bei der Dankmesse am 06.02.13 vom Ortssprecher Georg Großhauser

Sehr geehrter Herr Pater Reiner, Grüß Gott
liebe Gottesdienstbesucher. „Ich bin froh – seid ihr es auch“

Diese letzte Botschaft unseres verstorbenen Papstes Johannes Paul II an die Gläubigen am 1. April 2005 passt heute auch hier in unser Gotteshaus.

Dieser heutige Tag ist einmalig, es gibt ihn nur einmal, wir sollten uns daran freuen, den wir können in unserer ehemals baufälligen Kirche einen Dankgottesdienst feiern und die Glocken läuten.

Vor ca. dreieinhalb Jahren waren wir Hennenberger mit unserem Pfarrer Pater Reiner Nagel hier versammelt. Das Kirchengebäude war von einem Statiker als baufällig eingestuft und das Glockenläuten war wegen Einsturzgefahr eingestellt.

Wir berieten hin und her, ob wir einer Renovierung zustimmen können, wir sind doch zusammen mit Wattenberg eine kleine arme Kirchenverwaltung, und es ist doch erst in Wattenberg die Kirche gerichtet worden. Bekommen wir das benötigte Geld zusammen?

Mit Gottvertrauen haben wir zugestimmt. Unser Zimmermeister Josef Hollweck bekam vor Jahren vom verstorbenen Kirchenpfleger Georg Fersch aus Waltersberg eine Planskizze, mit der Aufforderung: Du bist doch Zimmermeister. Kümmere dich darum dass Hennenberg wieder einen Kirchturm bekommt! Der Josef erkundigte sich im Zuge der Kirchenrenovierung, wie viel die Errichtung eines neuen Kirchturms kosten sollte. Der Preis wurde auf ca. 20.000,- € geschätzt.

„Er sagte dann, ca. die Hälfte entfalle auf den Arbeitslohn, die Arbeit mache er umsonst. Aber da es ein Neubau war, hieß es zunächst, es gibt keine Förderung. So haben wir den Förderverein, Kirchturm Hennenberg gegründet, Feste abgehalten auch mit großer Unterstützung unseres Bürgermeisters, Spenden gesammelt und viel, viel gearbeitet: 870 Stunden allein für die Kirche, und 61 Festmeter Stammholz wurden gespendet.

Als Mesner und Ortssprecher war es für mich ein großes Anliegen die Kirche zu renovieren. Ich betete auch öfter, dass Gott uns nahe sein sollte, damit alles klappt und kein Arbeiter durch einen Unfall zu Schaden kommt. Ich bin mir sicher, dass ich nicht alleine gebetet habe.

In der Bibel heißt es, wenn wir Gott um etwas bitten, das seinem Willen entspricht, wird er uns hören (siehe 1. Johannes 5,14-15).

Er hat in vielen Menschen in Herzen und Gedanken klargemacht, dass es ein gutes Werk sei, für die Renovierung der Filialkirche St.-Hippolyt in Hennenberg zu spenden. Vom Allgäu bis nach Berlin, aus Nah und Fern, fanden sich Förderer und Spender.

Unser Pater Reiner wurde öfter gefragt: Warum waren Sie für die Errichtung des Kirchturms? Er sagt: „Leute bedenkt der Turm wurde vor 70 Jahren abgerissen, was war das für eine Zeit, da war das Nationalsozialistische Regime an der Macht, es war eine grausame und menschenverachtende Zeit, als ob das ein Zeichen gewesen wäre. Der Wiederaufbau des Turmes sollte unter allen Umständen nach Kriegsende, nach Weisung des Landesamtes für Denkmalpflege München vorgenommen werden.

Liebe Gottesdienstbesucher, mein Herz ist voller Freude, es war so berührend als zu Silvester die beiden Glocken das neue Jahr eingeläutet haben. 70 Jahre waren sie notdürftig unterm Dach gehangen, jetzt haben sie wieder einen würdigen Platz in einem sehr schönen Glockenstuhl bekommen.

Unser Eichstätter Bischof sagt, Kirchenglocken sind Wegweiser für die Menschen auf ihren Lebensweg zu Christus hin. „Es liegt an jedem Einzelnen den Ruf der Glocken zu hören und innezuhalten in seinem Tageswerk.

Verehrte Anwesende: Von Wolfgang Goethe stammen die Worte, „Wer den Augenblick ergreift, das ist der rechte Mann!“

Ich will Goethe etwas umwandeln: Zwei rechte Männer und eine rechte Frau: Unser Josef Hollweck ist der Motor, aber auch ein be-

gnadeter Zimmermeister, Josef Schneider ist unser Spendensammler und er blies kräftig Wind in die Segel. Sieglinde Zeller ist die Organisatorin, Motivatorin und auch eine fleißige Arbeiterin. Das sind drei kräftige Motoren auf die ich mich als Vorstand voll verlassen kann. Ein herzliches Vergelts Gott an Euch Drei.

Nicht nur vom Förderverein, auch Bürger aus Hennenberg und den umliegenden Orten halfen nach Ihren Möglichkeiten kräftig mit.

Liebe Gottesdienst Besucher: Haben Steine eine Stimme?

Eine gewagte Behauptung, mögen Sie jetzt denken.

Es gibt Menschen die stimmen dem zu. Musiker zum Beispiel.

Sie entlocken den Steinen Töne und sogar Melodien. Steine haben eine Stimme. Ja, sagen die Archäologen. Ihr geübter Blick kann Steine zum Sprechen bringen. Steine haben eine Stimme. Ja, sagt Jesus.

Er sagt das in der Auseinandersetzung mit den Pharisäern.

Ich sage Euch: Wenn meine Jünger schweigen sollen, so werden die Steine schreien.

Steine sind ja etwas sehr Handfestes. Man kann sie aufeinander bauen und man kann sie wieder einreißen. Kirchenmauern zum Beispiel. Ihre Steine reden davon, wie Menschen sie erbaut haben. Sie reden davon, wie sie zerstört worden sind in vielen Kriegen. Sie reden davon, wie sie wieder und wieder aufgebaut worden sind in Nachkriegszeiten.

Und die Steine unserer Kirche werden Generationen nach uns erzählen, da gab es Menschen die die Steine einer baufälligen Kirche nicht auf eine Deponie kippten oder Wege damit auffüllten. Nein die haben weder Arbeit, Material noch Kosten gescheut um dieses schöne Gotteshaus zu erhalten. Dafür sage ich allen Spendern, Förderern und Mitarbeitern ein herzliches Vergelt's Gott.

Liebe Hennenberger Christen, Ihr seht heute sind mehr Leute in der Kirche, als an anderen Tagen. Es sind Ehrengäste wie unser Bürgermeister Ludwig Eisenreich seine Stellvertreterin Gerlinde Delacroix, Stadträte, Ortssprecher, Fördermitglieder und der Lionsclub Beilngries mit ihrem Präsidenten Albert Meier ist zu Besuch. Nach der Kirche sollen wir eine Spende überreicht bekommen.

Jetzt aber bitte ich Pater Reiner Nagel für uns mit dem Gottesdienst zu beginnen. Es ist schön für mich an diesem Tag, auch ein Teil der singenden Gemeinde zu sein und gemeinsam mit Euch in ein Loblied einzustimmen.

Gez. Georg Großhauser Mesner,
Ortssprecher und Vorstand

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag, 3. März 2012

Thema: Jehova – der große Schöpfer

Sonntag, 10. März 2013

Thema: Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet!

Sonntag, 17. März 2013

Thema: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Sonntag, 24. März 2013

Thema: Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?

Sonntag, 31. März 2013

Thema: Der Ursprung des Menschen –
Ist es wichtig, was man glaubt?

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“.

Jeder ist herzlichst dazu eingeladen. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Elektro Braun

Meisterbetrieb

- > Elektroinstallation
- > Telefonanlagen
- > Photovoltaik
- > Torantriebe
- > Geräteverkauf
- > Kundendienst
- > SAT-Anlagen
- > EIB-Instabus

Wiesenstr. 4a, 92364 Döllwang

Tel: (09184) 2349
Mobil: (0170) 2 12 05 68

Fax: (09184) 80 87 40
email: elektro-braun@online.de

Fahrzeugkosmetik Dennis Eglmaier

92345 Dietfurt

Rundumpflege für Ihr Auto:
Günstige Preise – Toller Service

Autowäsche, Innenraumreinigung, Felgenreinigung,
Motorwäsche mit Versiegelung, Flugrostentfernung,
Lackversiegelung, Polieren

Terminvereinbarung unter 01 51 / 21 20 48 50

Mit unserer fachmännischen Aufbereitung bereiten
Sie Ihr Fahrzeug bestens auf den Winter vor!



E.BRAUWER GmbH NATURSTEIN-BAU

Natursteine und Fliesen
für Haus und Garten



Grabmale

Maria-Hilf-Str. 69
92334 Berching
Tel. 08462/2165
ewald-brauwer@t-online.de

Beratung - Planung - Ausführung



Durchstarten!

Ab 45 Euro

045
EUR

Das neue grüne Moped-Schild
gibt es bei der HUK-COBURG
zum Mitnahmepreis. Einfach
vorbeikommen und das aktuelle
Kennzeichen mitnehmen!

Und schon starten Sie gut
versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann
Franz Donauer

Telefon 08462 9529818
Telefax 0800 2875321010
Donauer@HUKvm.de
Kastanienstraße 6
92334 Berching



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Immer tolle Angebote

Einstärkengläser:

Kunststoff superentspiegelt,
lieferbar sph +,-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~139,-~~ 79,-

Kunststoffgläser extradünn, extrahart
lieferbar sph +,-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~209,-~~ 139,-

Gleitsichtgläser:

Superentspiegelt, Rodenstock-Qualität
lieferbar sph +,-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~336,-~~ 198,-

Top-Qualität, breite Sehbereiche, entspiegelt,
lieferbar sph +,-6,0 cyl bis 2,0 pro Paar statt ~~579,-~~ 399,-

Augen prüfen - professioneller Sehtest kostenlos

Wir freuen uns auf Sie!



Ein starkes Team

EICHINGER

optic art

Berching
0 84 62/22 15

Freystadt
0 91 79/21 15

Beilngries
0 84 61/60 22 61



Der VdK Bayern informiert

Über die Arbeit und die Leistungen des VdK Bayern gibt die Kreisgeschäftsstelle Neumarkt i.d.OPf., Ringstr. 1, (Tel. 09181/232100) gerne Auskunft.

Der VdK-Kreisverband Neumarkt i.d.OPf. und der Ortsverband Berching sind auch im Internet vertreten - www.vdk.de/kv-neumarkt (unter Ortsverbände anklicken).

VdK-Sprechtag

VdK-Außensprechtag im Rathaus Berching, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr: **05. und 19.03.**

Änderungen möglich!!!

Familienbündnis Berching

Ganztagsangebote an der Volksschule Berching

Die Volksschule Berching bietet für Grund- und Hauptschüler ein vielfältiges Betreuungs- und Förderangebot. Dieses Angebot umfasst:

- die Mittagsbetreuung für Grundschüler
- Verlängerte Mittagsbetreuung für Grundschüler bis 15.30 Uhr
- täglich zwei warme Mittagsgesichte in der Mensa
- Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung für Haupt- und Grundschüler
- Nachmittagsbetreuung mit besonderen Förderangeboten für die Hauptschüler
- Bläserklasse Berching
- gebundene Ganztagschule

Alle Betreuungsangebote werden mit staatlichen und städtischen Mitteln in hohem Maß gefördert. Nähere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie an der Volksschule Berching, Tel. 08462/478.

Leben zu Hause – Vernetzte Hilfen für Menschen mit Behinderung

Ein gemeinsames Projekt von Regens Wagner Holstein und Aktion Mensch

Wie der Titel „Leben zu Hause“ schon anklingen lässt, betrifft diese Kooperation Menschen mit Behinderung, die in ihren Familien leben. Für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, die Beratung, Unterstützung und Entlastung für diesen wichtigen Dienst in ihren Familien suchen, ist Regens Wagner Holstein ein fachlich kompetenter Ansprechpartner.

Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen oder stehen Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Termine können telefonisch unter 08460/18183 vereinbart werden. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Die eigens dafür eingerichtete Koordinationsstelle in Holstein wird von Fr. Lisa Mosandl geleitet.

Kontakt: Lisa Mosandl; Regens Wagner Str. 10; 92334 Berching/ Holstein; Tel. 08462/18183 oder 0151/55550367. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.holstein.de oder www.rw-holstein.de

Hier finden Sie neben vielen anderen Infos zu unserer Einrichtung unter „Aktuelles“ weitere Termine sowie nähere Infos zu unseren Angeboten.



Kleinstkinderbetreuung / Storchennest Berching

Das Storchennest Berching bietet jeden Mittwoch und Freitag, jeweils von 8 - 12.30 Uhr im Pettenkoferhaus Berching eine qualifizierte Kleinstkinderbetreuung. Voranmeldung bitte unter Tel. 0176 / 94341224.

Die Nachbarschaftshilfe Berching braucht Ihre Unterstützung

Die organisierte Nachbarschaftshilfe ist für alle Bürgerinnen und Bürger da, die kurzfristig Hilfe brauchen. Die Nachbarschaftshilfe leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde. Je größer unser Netzwerk ist, desto einfacher können wir die Aufgaben schaffen. Wir brauchen dringend noch mehr Ehrenamtliche, die z.B. folgende Aufgaben nach Absprache ausführen: Fahrten zum Arzt (Berching, Beilngries, Neumarkt); Fahrten zur Krankengymnastik; Einkaufen; Auslieferung der „Essen auf Rädern“.

Oft ist es nur eine halbe Stunde, die man aufbringen muss, um einem Mitmenschen zu helfen. Nur wenn wir zusammenhelfen, können wir vielen helfen, die auf Hilfe angewiesen sind. Haben Sie Mut, machen Sie mit, rufen Sie an, informieren Sie Sich! Tel. 08462/952898 oder 08462/2218

Nachbarschaftshilfe Berching - MobiCard-Verleih

Ihre Nachbarschaftshilfe Berching hält die MobiCard für den VGN -Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für Sie zur Ausleihe bereit. Mit der MobiCard können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel wie Nahverkehrszüge, Busse, U-Bahn im gesamten VGN-Raum nutzen. Damit sind z.B. Fahrten von Berching nach Neumarkt und weiter nach Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Ansbach, Rothenburg/Tauber, Treuchtlingen, Amberg usw. möglich.

Die Mobi-Card kann benutzt werden von Mo-Fr ab 9 Uhr und an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr von 1 bis 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre), 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen (für jedes weitere Fahrrad lösen Sie eine Einzelfahrkarte „Kind“) und 1 Hund fährt gratis mit.

Zur Reservierung und Ausleihe der MobiCard rufen Sie Optik Eichinger, Bahnhofstr. 9 in Berching an, Tel. 08462/2215, mobil 0171/1765693. Wir bitten um Ihre freiwillige Spende (Vorschlag € 5 pro Tag).

Weitere Auskünfte z.B. über Fahrzeiten gibt Marlies Kremer-Donhauser, Tel. 08462/1512.



Seniorenachmittag

Der Seniorenrat lädt alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Berching zum Filmnachmittag ins BerLi am Mittwoch, den 20. März 2013, in Berching ein. Beginn ist um 14 Uhr. Sicher wird es wieder, mal ein anderer, unterhaltsamer Seniorenachmittag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Seniorenrat

Mutter-Kind-Gruppe Berching

Spielzeug- und Kleider-Nachbasar in der Europahalle in Berching

Beim Nachbasar der Mutter-Kind-Gruppe am Freitag, den 8. März 2013 wartet wieder ein vielfältiges Angebot von Dingen rund ums Kind auf die Besucher. Unter anderem gibt es: Baby- und Kinderbekleidung für Frühjahr / Sommerbekleidung, Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze, Spielsachen und aktuelle Umstandsmode.

Für euer leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt (kaltes Buffet). Der Basar ist von 19.30 Uhr bis 22. 00 Uhr geöffnet.

Verschmutzte sowie altmodische Kleidung werden nicht verkauft und somit aussortiert. Die Abgabe der Ware erfolgt am Freitag, 8.03.2013 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Erlös der verkauften Sachen kann am Samstag, 9.03.2013 von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr abgeholt werden. Bitte nur max. 30 gut erhaltene Kleidungsstücke und 2 Paar Schuhe abgeben.

Infos finden Sie auch unter: www.mkg-berching.de



Soziales Netzwerk Berching



Schirmherr: Ludwig Eisenreich, 1. Bürgermeister der Stadt Berching

Moderatorin: Dr. Ramona Ullmann, Ärtzl. Direktorin der HELIOS Klinik Berching

Koordination u. Ansprechpartner für alle Mitwirkenden: Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung HELIOS Residenz

Im sozialen Netzwerk Berching haben sich alle Anbieter von sozialen Diensten und Hilfeleistungen in der Gemeinde Berching zusammengeschlossen. In der nachfolgenden Übersicht sind alle Dienstleistungen und die Ansprechpartner übersichtlich dargestellt. Diese Übersicht soll Ihnen helfen, im Bedarfsfall die zuständige Organisation oder Einrichtung und kompetente Ansprechpartner für eine fachkundige Beratung leichter zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an das Sozialtelefon in der Stadtverwaltung, Frau Veronika Piendl, Tel. 205-20.

BRK Kreisverband Neumarkt

Markus Friedl, Leiter Soziale Dienste, Tel. 09181/483-33, Fax 09181/483-19, E-mail: friedl@kvneumarkt.brk.de, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: ambulante Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern u. v. m.

BRK Pflegeteam Berching

Ansprechpartner: Joachim Schmidt, Teamleitung, Tel. 08462/9529855; 0171/9734346, Fax 08462/9529854, E-mail: schmidt@kvneumarkt.brk.de, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching.

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: ambulante Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern u. v. m.

Caritas Sozialstation Neumarkt e.V.

Ansprechpartner: Erna Port, Bereichsleitung Pflegedienst Neumarkt Land, Tel. 09181/4765-0, Fax 09181/4765-24, E-mail: sozialstation@caritas-neumarkt.de, Friedensstraße 33, 92318 Neumarkt

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: ambulante Pflege, Tagespflege, Essen auf Rädern u. v. m.

Caritas-Altenheim St. Franziskus Berching

Ansprechpartner: Gerhard Binder, Heimleiter, Tel. 08462/ 94292-0, Fax 08462/ 94292-116, E-mail: altenheim.berching@caritas-eichstaett.de, Klostergasse 3, 92334 Berching

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Vollpflege in allen 3 Pflegestufen, Kurzzeitpflege, Essen auf Rädern, offener Mittagstisch, Möglichkeit der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.

HELIOS Klinik Berching / HELIOS Residenz Berching

Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung der HELIOS Residenz Berching, Tel. 08462/202-109, Fax 08462/ 202-221, E-mail: beatrix.alpers@helios-kliniken.de, Krankenhausstraße 3 u. 5, 92334 Berching

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Geriatriische Rehabilitation, Betreutes Wohnen mit hauseigenen Ambulanten Pflegedienst, Altenpflege u. Kurzzeitpflege für alle Pflegestufen

Nachbarschaftshilfe Berching

Monika Schmidt-Pauly, Projektleitung, Tel. 08462/ 952898, E-mail: nachbarschaftshilfe@berching.de

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: kurzfristige Hilfe in Notfällen, Fahrdienste, zeitlich begrenzte Betreuung von Kindern, Pflegebedürftigen u. Menschen mit Behinderung, Ehrenamtliche Institution, Träger ist die Stadt Berching

Hauswirtschaftlicher Fachservice Neumarkt n.e.V. und Umgebung

Anja Speitel, Leitung, Tel. 09181/2763083, Ohmstr. 11, 92318 Neumarkt
Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Haushaltshilfe im Notfall, Seniorenbetreuung, Haushaltsberatung

Kinder- und Jugendhilfe

Stefan Pruy, Tel. 09181/470-161, Fax 09181/470-6661, E-mail: pruy.stefan@landkreis-neumarkt.de, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt, Sorgentelefonnummer 0800/ 7234422

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Jugendschutz, Jugendhilfe, Jugendarbeit

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit

André Schilay, Michaela Bauer, Dagmar Landsberger, Tel.: 09181/470-111, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt, info@koki-landkreis-neumarkt.de

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Infos über aktuelle Angebote für Eltern und Kinder im Landkreis Neumarkt, Beratung in allen Fragen der Entwicklung, Förderung, Erziehung und Betreuung des Kindes, bei Bedarf Vermittlung an professionelle Netzwerkpartner

Regens Wagner Holstein, OBA Neumarkt Süd

Elisabeth Mosandl, Leitung, Tel. 08460/181-83, Fax 08460/181-03, oba-berching@regens-wagner.de, Regens-Wagner-Str. 10, Berching

Die wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Behindertenhilfe für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, Beratung u. Organisation von Hilfen, Familienentlastender Dienst (einschl. Kurzzeitunterbringung) Schulbegleitung, Fachberatung für Autisten, Freizeit- u. Bildungsangebote

Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V.

Doris Meier (Dipl. Sozialpädagogin FH), Zentrale Anlaufstelle, Tel. 09181/46400, Fax 464029, spdi@dw-neumarkt.de, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Die 3-wichtigsten Dienstangebote: Beratung und Begleitung psychisch belasteter und kranker Menschen im Erwachsenen Alter, Beratung von Angehörigen und Personen aus dem sozialen Umfeld, Vermittlung von weiterführenden Hilfen. Bei Bedarf auch Haus- und Klinikbesuche

Sozialpsychiatrischer Dienst, gerontopsychiatrische Fachberatung, Diakonisches Werk Neumarkt e.V.

Schulz Susanne (Dipl. Sozialpädagogin FH) u. Angelika Schlierf-Lindner (Dipl. Sozialpädagogin FH), Zentrale Anlaufstelle, Tel. 09181/46400, Fax 09181/464029, E-mail: spdi@dw-neumarkt.de, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Die 3-wichtigsten Dienstangebote: Beratung und Begleitung psychisch belasteter und kranker Seniorinnen u. Senioren, Beratung von Angehörigen und Personen aus dem sozialen Umfeld, Vermittlung von weiterführenden Hilfen. Bei Bedarf auch Haus- und Klinikbesuche.





Schule

Sportwoche der GMS Berching

Bereits zum dritten Mal fand in diesem Jahr die Sportwoche statt, die von Lehrer Josef Simon und seinem Team wieder ausgezeichnet organisiert war. Ziel dieses von den Schülern erwünschten Events war das Motto: Sport – Spiel – Spaß – Spannung.

Schwimmtag der GS am 04.02.

Riesigen Spaß machten die verschiedenen Spielstationen den Grundschulern im Schwimmbad „Berle“

Im Erlebnisbecken, der 1. Station, ließ Frau Hautmann die Schüler zum „Puzzeln“ antreten. Alle sammelten fleißig die einzelnen Teile im Wasser und fügten die Buchstaben zusammen. Staunend bemerkten die meisten gar nicht, wie schnell die Zeit verging.

Station 2 „Noodles“ stand unter der Führung des Organisators, Herrn Josef Simon. Mittels Noodles entwickelten die Schüler verschiedene Möglichkeiten, sich selbst oder andere Personen über das Wasser zu transportieren.

An der dritten Station – bei Frau Menzl war Geschicklichkeit und Körperbeherrschung gefragt, denn auf einer Schwimmmatte musste eine bestimmte Strecke so schnell wie möglich zurückgelegt werden. Ein Schüler und vier Bälle lagen auf der Matte und wurden von Mitschülern im Wettkampf gegen eine andere Gruppe ans andere Ufer geschoben.

Viel zu schnell verging die Zeit und die nächste Klasse stand schon erwartungsvoll am Beckenrand. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr“, war die durchgehende Meinung aller Beteiligten, Lehrer als auch Schüler.

Ein herzliches Dankeschön der Stadt Berching, die das Schwimmbad an diesem Vormittag für den allgemeinen Publikumsverkehr extra gesperrt hatte.

„Auf Safari“ (04.02. und 05.02.)

Bei diesem Bewegungsparcours für die Grundschüler standen u.a. Erlebnis, sportliche Bewegung, Wagnis, Körperbeherrschung, gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe und natürlich der Spaß im Vordergrund. „Das Überqueren einer Schlucht, Balancieren am Wackelsteg, Hinabrutschen eines steilen Berges, Schluchtüberquerung auf einem Baumstamm, Vorsicht – eine wackelige Hängebrücke“ waren einige Stationen, die mit großer Begeisterung bewältigt wurden. Rektor Kleinod dankte den Lehrkräften Simon Josef und Mosner Daniel, die diesen fantasievollen und motivierenden Parcours aufgebaut hatten.

Hallenmasters in Neumarkt am 06.02.

„Dritter Platz.... Das durfte auf keinen Fall wieder passieren“, dachten sich folgende Teilnehmer der MS Berching auf dem Weg nach Neumarkt:

Philipp Dietz, Maximilian Dietz, Maximilian Zembacher, Julian Merbald, Andreas Lerzer, Johannes Brandmüller (alle aus der Klasse G6), Nico Bauer, Andreas Weese, Josef Abdel-Gawwad (aus der 6. Klasse), sowie Maximilian Ziegler aus der G5 und Luca Ruppert aus der 7. Klasse „Heute gewinnen wir, Herr Simon!“ war die Ansage. Wir hatten uns in den vergangenen Wochen auch sehr eifrig vorbereitet und Spielzüge eingeübt. Rektor Josef Frankel von der Gastgeberschule MS West Neumarkt begrüßte zu Beginn alle teilnehmenden Mittelschulen. Dies waren neben uns Schüler aus Deining, Postbauer-Heng, Parsberg, Berggau, Seubersdorf, Velburg und Gastgeber West Neumarkt.

Souverän setzten wir uns in unserer Gruppe durch. Nach einem lockeren 4:0 gegen Velburg (Torschützen: Nico Bauer, Philipp Dietz, Andreas Weese und Max Ziegler) trafen wir auf die MS Berggau. Nach Toren von Luca Ruppert und Andreas Weese war der Sieg mit 2:0 unter Dach und Fach. Im letzten Spiel der Vorrunde gegen



Seubersdorf reichte bereits ein Unentschieden zum Erreichen des Finales, aber auch in diesem Spiel zeigte sich die spielerische und technische Überlegenheit aller Spieler incl. Auswechselspieler. Nach einseitigen 8 Minuten stand es 7:1 (Torschützen: Je zwei Tore von Max Dietz und Nico Bauer, je 1 Tor von Luca Ruppert, Andreas Weese und Josef Abdel-Gawwad).

Das Endspiel konnte kommen! Somit kam es zum Finale gegen unseren Angstgegner, die MS Postbauer-Heng, denn zweimal hatten wir im Jahr 2012 gegen diese Mannschaft den Kürzeren gezogen. Nach einem herrlichen Tor von Nico Bauer gingen wir mit 1:0 in Führung und hatten weitere todsichere Chancen, die der gegnerische Torwart aber in glänzender Manier vereitelte. Und so kam es wie es kommen musste: Zweimal kam der Gegner während der gesamten Spielzeit vor unser Tor und führte wider Erwarten mit 2:1. Trotz weiterer großer Möglichkeiten und einer spielerischen Überlegenheit blieb es bei diesem Ergebnis, so dass wir bereits zum vierten Mal bei diesem jährlich stattfindenden Turnier mit dem undankbaren zweiten Platz zufrieden sein mussten. Hingegen zeigten sich unser Coach Herr Josef Simon und auch unser Rektor Herr Kleinod sichtlich glücklich über dieses Ergebnis.

2011: 3. Platz –

2012: 3. Platz –

2013: 2. Platz –

2014: ...????..

Schwimmtag der MS am 07.02.

Heute waren die Großen an der Reihe. Auch am Schwimmtag der MS standen u.a. Spaßfaktor, Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Kreativität im Vordergrund. An folgenden Stationen erlebten alle Schüler der Mittelschule, auch unsere Großen, die M10, Spaß und Freude an der Bewegung im Wasser:

Station 1: (Frau Gerlinde Delacroix)

„Lauf über das Wasser“, sicherlich das Highlight dieser Veranstaltung

Station 2 (Herr Josef Simon)

Transport mit „Noodles“

Station 3 (Frau Kerstin Menzel)

„Transport mit einer Schwimmmatte“

Diese Veranstaltung war ein gelungenes Event für den Unsinnigen Donnerstag und führte zu Frohsinn, guter Laune und Heiterkeit in gelenkten Bahnen.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Stadt Berching, die wiederum den Vormittag im Bad ermöglichte und zudem auf Anregung der Mittelschule Berching völlig unbürokratisch die Matten für den „Lauf über das Wasser“ organisiert hat.

Zudem ein dickes Lob und Danke an unser Badepersonal, das sich zusammen mit den Lehrkräften um einen reibungslosen Ablauf dieser Aktion gekümmert hatte.

Fußballturnier der Klassen 7 – 10 am 08.02.

An diesem Tag fand das jährlich stattfindende, langersehnte Hallenfußballturnier der Klassen 7 – 10 statt, für viele der Höhepunkt der Sportwoche. 12 Mannschaften, darunter 4 Mädchenmannschaften versuchten einen Platz auf dem Siebertreppchen zu ergattern. Alle 21 Spiele liefen äußerst fair und reibungslos ab, sicherlich ein Verdienst der souveränen Leistung der drei Schiedsrichter Lehrer Gerhard Fruth, Lehrer Alexander Thomas und Organisator Josef Simon. Großer Ehrgeiz und Einsatz prägten die Mehrzahl der Spiele. Insgesamt landete der Ball 85 Mal im Netz, wobei Franziska Dietz allein 7 Treffer erzielte, bei den Jungen war Ludwig Staudigl mit 5 Treffern der erfolgreichste Schütze.

In der Gruppe A, der Mädchenmannschaft setzte sich im Kampf „jeder gegen jeden“ dank einer überragenden Franziska Dietz die Klasse 9 durch und wurde vor der M9 Schulsieger 2013.

Sieger der Gruppe B wurde nach drei Siegen, bei nur einem Gegentreffer die Klasse 9 vor der G8, während sich in der Gruppe C die

beiden Klassen M10a und M10b durchsetzten. Überraschender Weise schied damit der Geheimfavorit, die G9 aus. Nachdem sich die Klasse 9 und die M10a in den Halbfinals durchgesetzt hatten, trafen sie in einem packenden Finale aufeinander. Nach dem 3:1 Sieg der klassenhöheren Mannschaft konnte der Spielführer der M10a bei der Siegerehrung Urkunde und Wanderpokal der Schule von Rektor Stefan Kleinod entgegennehmen.

Damit endete mit diesem Fußballturnier die diesjährige Sportwoche, eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.

Vielen Dank an Hausmeister Herrn Günther Grabmann, der bereits in den frühen Morgenstunden gemeinsam mit Lehrkräften und Schülern den Aufbau in der Europahalle übernahm.

„Auf ein Neues im Jahr 2014!“

Montessori Schule Sulzbürg

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür 2013 wurde von vielen fleißigen Helfern vorbereitet. Sie haben viele Stationen eingerichtet, bei denen sich die interessierten Eltern informieren konnten.

Im Eingangsbereich des Erdgeschosses wurden die Gäste von unseren „ausgebildeten Guides“ in Empfang genommen und diese unternahmen einen ersten geführten Rundgang durch das Schulgebäude. Diese „Guides“ waren Schüler, mit denen am Tag vorher noch diese Führungen in einem Rollenspiel geübt wurden. Im Erdgeschoss gab es einen kleinen Verkaufsstand, an dem nur selbst hergestellte Lebensmittel veräußert wurden. Es gab Apfelsaft, Sauerkraut und Apfelchips. Der Verkaufserlös ging in vollem Umfang an die Klassenkasse weiter. Nebenan lief der Film über die Montessori Schule Sulzbürg. In diesem 20minütigen Streifen wurden einige Original-Szenen des schulischen Alltags zusammen geschnitten und vertont. Dieser Film gab einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte der Schule und deren Umsetzung. Im Zimmer der Feuerklasse stand die Schulleiterin Kirsī Ollikainen den Gästen bei Fragen zur Verfügung, während die Kinder sich an verschiedenen Stationen wie Kinderschminken, Kartoffeldruck oder Perlenarbeiten beschäftigen konnten. In den Räumen der Wasserklasse und Erdklasse präsentierten unsere Schüler typisches Montessori-Lern-Material. Optisch waren das „Schachbrett“, die „Große Division“ und der „Hunderter-Tepich“ die Highlights.

Einige Kinder der Wasserklasse hatten eine kleine Zeitung selber geschrieben und verkauften diese in ihrem Klassenzimmer. Die Nachfrage war extrem hoch, so dass die jungen „Zeitungsverleger“ öfter nachkopieren mussten. Einen kleinen Teil behielten die „Jungunternehmer“, der größere Geldbetrag floss in ihre Klassenkasse. Im Obergeschoss hatten zwei Mütter ein Puppentheater aufgebaut, welches sehr gut bei den kleineren Kindern ankam. Vorstand, Lehrkräfte und Eltern der Schule waren immer zu einem Gespräch mit den Gästen bereit. Anschließend konnten sich die Gäste in der Aula bei Kaffee, Kuchen und Häppchen stärken. Insgesamt waren sehr viele Besucher anwesend und bekundeten reges Interesse.

Jura Montessori Schule Sulzbürg





Stadtbücherei Berching

Büchereizeit

Wir laden die Kinder wieder zum gemeinsamen Lesen, Spielen und Basteln in die Stadtbücherei ein. Nächster Termin ist am Samstag, den 23. März 2013 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Bitte in der Stadtbücherei anmelden.

Der österliche Festkreis ...

beginnt in den westlichen Kirchen seit dem Jahr 1091 mit dem Aschermittwoch, dem eine 40-tägige Fastenzeit folgt. Diese erinnert an die 40 Jahre des Volkes Israel in der Wüste sowie an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste fastete. Die österliche Bußzeit, umgangssprachlich auch „Fastenzeit“ genannt, endet mit dem 40. Tag am Karsamstag. Die letzte Woche vor Ostern heißt Karwoche. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem die Christen den Einzug Jesus von Nazareth in Jerusalem feiern. Am Gründonnerstag – das „Grün“ kommt von dem altdeutschen Wort greinen, was so viel wie weinen heißt – feiert das Christentum das Letzte Abendmahl. Am nächsten Tag, dem Karfreitag, wird des Todes Jesu am Kreuz gedacht, am Karsamstag ist Grabesruhe, und am dritten Tage (Ostersonntag) ist die Auferweckungsfeier, da Jesus auferweckt wurde. (nach Wikipedia)

Möchten Sie noch mehr von diesem wichtigsten christlichen Fest wissen, schauen Sie doch in der Stadtbücherei vorbei. Unsere Buchausstellung zum Thema Ostern und Erstkommunion zeigt ein reichhaltiges Angebot an Literatur, Bastelvorschlägen, Festgestaltungsmöglichkeiten und mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stadtbücherei

Unsere Öffnungszeiten jeweils: Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag von 19.00 - 20.00 Uhr, Freitags von 16.00 - 18.00 Uhr und Sonntags von 10.00 - 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: stadtbuecherei@berching.de

Darüber hinaus erwartet die Kinder an der Klötzchenbaustelle an diesem Tag eine besondere Premiere. Ina Willax -Dozentin für das Lingva Eterna Sprach- und Kommunikationskonzept - stellt Ihr erstes Kinderbuch „Kleiner Bagger - was werden wir heute zusammen bewegen?“ - vor.



Die Vorlese-Gute-Nachtgeschichte erzählt von einem spannenden Tag des Bauarbeiters Herrn Mann mit seinem kleinen Bagger. Die Beiden tragen zum Gelingen eines wichtigen Bauwerkes bei. Die Besonderheit des Buches liegt in der Anwendung der bewussten Sprache, die sich z.B. in kurzen, klaren und vollständigen Sätzen zeigt. Wir laden alle „Klötzchenbaustellen- Baumeister“ ein, dem Abenteuer des Kleinen Baggers zu lauschen und teilzuhaben.

1. Lesung 14.30 Uhr Kleiner Bagger Was werden wir heute zusammen bewegen?
2. Lesung 15.30 Uhr Kleiner Bagger Was werden wir heute zusammen bewegen?

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Bolivienhilfe Berching

Turm der Vielfalt eröffnet wieder am 10. März

Der Mittlere Torturm wird als Ausstellungsturm genutzt und pünktlich zum ersten verkaufsoffenen Sonntag wieder zur Besichtigung geöffnet. Es ist ein Teil, der unsere Stadt einmal mehr attraktiver macht.



Die Ei-Zeit

Großer Ostermarkt in der Europahalle am Sonntag, 10. März 2013, von 10 Uhr bis 18 Uhr

Kunstvoll gefertigter Hausschmuck aus natürlichem Material, Frühlingsblumen, Schmuck und Modeschmuck, Getöpfertes, schöne Osterkerzen, individuell gestaltete Ostereier, ist nur ein Teil dessen, was alles angeboten wird.

Einige Ausstellungstische sind noch frei für Verkaufsinteressierte. Bitte unter der Telnr 08462/2218 anmelden. Erwünscht sind qualifizierte Aussteller, handwerklich gute Arbeiten, sowie ein anspruchsvolles Design. Arbeiten aus eigener Werkstatt haben Vorrang. Der Erlös aus Standgebühren, Eintritt, sowie Kaffee- und Kuchenverkauf kommt der Bolivienhilfe zugute.



Die Idee, den Turm für viele Menschen zu öffnen, hat sich im vergangenen Jahr sehr bewährt und so nutzten viele Besucher die Gelegenheit, um einen Blick vom Turm aus auf unsere schöne Innenstadt zu werfen. Stadtmauer und Türme sind das Aushängeschild von Berching und gerade der mittlere Torturm ist ein sehr reizvolles Objekt.



Die sehr gelungene Gestaltung der Innenräume begeistert jedes Mal die Gäste aus Nah und Fern.

Ab dem 10. März ist er nun wieder jeden Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung!

on&off
WERBUNG & DRUCK BY STROBL

In der Werbung muss man „nur“ auffallen...



www.oao.de
(OHH-AHH-OHH)

BEILNGRIES // 08461.7007500

PIRZER
Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 • 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 • 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig • Jeder Abschied auch.

Manfred Gerner
Fachbetrieb für
Motoreninstandsetzung

Wir haben uns auf die Instandsetzung von Motoren spezialisiert:

- Wir setzen alle Benzin und Dieselmotoren Instand
- Komplett-Überholung von Zylinderköpfen aller Motortypen.
- Feinbohren und Honen von Zylinderlaufbuchsen auch Beschichtet.
- Motor-Ersatzteile von A wie Anlasser bis Z wie Zylinderlaufbuchsen
- Austauschmotoren Austausch Zylinderköpfe
- Spezialanfertigungen für Oldtimermotoren

Lassen Sie sich ein Angebot machen:

Dorfstr. 8 • 92334 Solngriesbach • Tel. 08462/1481 • Fax 942377

FS-Fuchs ■■■■
Systembau GmbH

- **Gewerbebau**
- **Kommunalbauten**
- **Wohnungsbau: Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser**
- **Sanierung: Wohn-, Gewerbe- oder Bürobauten sehen aus wie neu.**
- **Außenanlagen: das Tüpfelchen auf dem "i".**



FS-Fuchs ■■■■
Systembau GmbH

Maria-Hilf-Straße 72
92334 Berching
Telefon 08462 2001-0
Telefax 08462 2001-15
E-Mail: info@fuchs-systembau.de
Internet: www.fuchs-systembau.de

**Unser Service-
so individuell wie
Ihre Bedürfnisse!**



Hand in Hand für die Nepalhilfe Beilngries e.V.

Benefizveranstaltung des Trientiner Bergsteigerchores S.O.S.A.T. und des Polizeiorchesters Bayern am 16.03.2013 in der Europahalle in Berching



In der Auflistung der Benefizveranstaltungen der Nepalhilfe Beilngries e.V. findet sich auch die des Auftritts des Trientiner Bergsteigerchores S.O.S.A.T. zusammen mit dem Polizeiorchester Bayern. Im November 2003 fand dieses Konzert in der Europahalle in Berching statt. Es war eines der Höhepunkte in der mittlerweile zwanzigjährigen Geschichte der Benefizveranstaltungen der Beilngrieser Hilfsorganisation.

Am 16.03.2013 werden Chor und Orchester erneut nach Berching kommen um ihren Beitrag zur Finanzierung und Unterstützung der Projekte der Nepalhilfe zu leisten.

Am 26.05.1926 schlug die Geburtsstunde des Chores der aus dem fünf Jahre vorher gegründeten Trientiner Alpenverein hervorging. Innerhalb kürzester Zeit erreichte der Männerchor internationale Beachtung. Heute kann er auf eine rege Konzerttätigkeit zurückblicken. Mehr als 2000 Konzerte, verteilt über den Globus finden sich in den Tourbüchern. Zahlreiche Radio- und Fernsehsendungen bereicherten die Sänger aus Trient, deren Repertoire die Lieder des Trentino und anderer italienischer Regionen genauso umfasst, wie Volkslieder aus dem internationalen Bereich. Aus der einfachen, ungekünstelten Gesangsweise des Chores, sei es nun mit voller Stimme oder pianissimo, sind unverfälschte Lebensfreude und die Lust am Singen herauszuhören. Roberto Garniga ist der Dirigent des derzeit 35 Männer umfassenden Chores.

Den zweiten Teil des Abends gestaltet das Polizeiorchester Bayern unter Dirigent Franz Seitz-Götz. Gegründet wurde das Orchester 1951 in Rebdorf bei Eichstätt. Im Zuge der Professionalisierung werden seit 1977 nur mehr Musiker mit abgeschlossenem Musikstudium aufgenommen. Aus ursprünglich 30 Polizeimusikern, die alle eine komplette Polizeiausbildung absolviert hatten, wurde inzwischen ein symphonisches Blasorchester mit 45 Musikerinnen und Musikern.

Das einzige professionelle Blasorchester des Freistaates Bayern ist ein wichtiger Sympathieträger und damit Repräsentant der Polizei. Das Polizeiorchester Bayern mit seinen Musikerinnen und Musikern setzt sich für wohltätige, soziale und kulturelle Zwecke ein. Neben repräsentativen und hoheitlichen Aufgaben für die Bayerische Staatsregierung, das Staatsministerium des Innern und die Bayerische Polizei konzertiert das Orchester bei Benefizveranstaltungen in ganz Bayern und im benachbarten Ausland. Darüber hinaus stehen Fernsehauftritte sowie CD- und Rundfunkaufnahmen auf dem Programm.

Die Dirigenten mit ihren Sängern, Musikerinnen und Musikern werden gemeinsam dazu beitragen, dass dieser Abend zu einem unvergesslichen Ereignis für die Besucher und zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt in der Reihe der Benefizveranstaltungen der Nepalhilfe Beilngries e.V. wird.

Veranstaltungsort: Europahalle Berching, Schlesierstraße

Veranstaltungszeit: Samstag, 16.03.2013, 20.00 Uhr

Eintrittspreis: 19 Euro

Vorverkauf: Tourist Information Pettenkoferplatz 12 oder info@nepalhilfe-beilngries.de

Am Sonntag, 17. März um 9 Uhr wird der Chor aus Trient einen Gottesdienst in der Klosterkirche Plankstetten mitgestalten. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Die Theatergruppe des Kulturförderkreises Berching e.V.

präsentiert in der Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2

„Im verrückten Wilden Westen“

Komödie von Klaus Ziegler

Regie: Berni Haas-Sörgel

Eigentlich ist in Notown alles ganz normal. Der Sheriff vertritt Recht und Ordnung, der Frauenkreis Sitte und Anstand und die Halbstarken spielen sich auf. Doch diese rustikale Harmonie aus Neid und Streit wird plötzlich gestört. Ein Fremder kommt in die Stadt. Mit seinem unnahbaren Wesen bringt er die vertrauten Streitereien, den gewohnten Alltag durcheinander. Misstrauen entsteht. Gerade jetzt, da der Murdock-Clan und die Viehhändlerin Penny Cash wieder in Ruhe ihre „guten Geschäfte“ machen wollen



Und dann hat sich auch noch Lomasi, eine junge Kiowa, in die Stadt geflüchtet. Sie sorgt für zusätzlichen Trubel, weil die Murdocks dieses heimatlose Halbblut erschießen wollen. Aber Mrs. Nightingale möchte die Wilde erziehen.

Lomasi spürt, egal wer hier gewinnt, sie wird geopfert – mit Leib oder Seele.

Jedoch, noch ist der Fremde in der Stadt und der Wilde Westen spielt verrückt. Also balgen und schießen sich unsere Konkurrenten zum Vergnügen des Publikums mit Irrungen und Verwirrungen turbulent ins Happy End.

Premiere: Samstag, 13. April 2013, 20 Uhr weitere Vorstellungen:
Freitag, 19.04., 20 Uhr / Samstag, 20.04., 20 Uhr
Samstag, 27.04., 20 Uhr / Sonntag, 28.04., 18 Uhr
Samstag, 04.05., 20 Uhr / Sonntag, 05.05., 18 Uhr
Samstag, 11.05., 20 Uhr / Sonntag, 12.05., 18 Uhr

Karten bei: Hörakustik Ölscher, Pettenkoferplatz 15, Berching Tel. 08462/94 24 32; Ticketshop in der Sparkasse, Obere Marktstr. 52, NM, Tel. 09181/2380 sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.kulturfabrik-berching.de

Musikkabarett am Waldfest 2013 in Pollanten

Marsch und Ministerpräsidenten – Bayerischer geht's nicht

Parodist Wolfgang Krebs und die Bayerischen Löwen kommen mit Bierzeltprogramm -Der Kartenvorverkauf gut angelaufen-



Musikkabarett am Waldfest in Pollanten – das ist mittlerweile zur Tradition und einem Höhepunkt im Kulturkalender in der Region geworden. Mit Wolfgang Krebs – Parodist und Kabarettist- und den Bayerischen Löwen dürfen sich die Gäste am **Freitag, den 12.07.2013**

auf ein besonderes Highlight freuen, denn aufgrund vieler Soloauftritte sowohl von Krebs als auch den „Löwen“ kommt diese Kombination nur selten zum gemeinsamen Auftritt – dann allerdings ist etwas geboten...

Es wird laut und zünftig, wenn Stoiber, Beckstein und Seehofer – die Dreifaltigkeit der bayerischen Ministerpräsidenten – ihre biergeschwängerten Festreden von der Bierzeltkanzel schmettern und mit der Politik und ihren Machern abrechnen: „Bei uns in Bayern gilt immer noch das Alte Testament und nicht das Grundgesetz, liebe Kreuzritter“, teufelt Stoiber in die Menge, wobei Seehofer die Parteikollegen schon mal als „ausgezulte Gott'sackerfliegen“ derbleckt. Viel zu lange ist die Trägheit umgegangen im alten Bayern, aber Stoiber macht sie alle wieder katholisch: „Bayern muss wieder mehr nach Stoiber klingen“, sprach's ernst und die Zuschauer toben, wenn sich Kabarettist und Parodist Wolfgang Krebs Edmunds ges(t)ammelten Werken widmet und das „R“ besser rollt, als es ein Horst Seehofer im Original je könnte.

Zum Besten, was die bayerische Blasmusikszene derzeit zu bieten hat, gehören eindeutig die Bayerischen Löwen. Die Löwen verbinden traditionelle Blasmusik mit poppigen, aber auch klassischen Melodien, spicken das Ganze mit einem hervorragenden A-cappella-Gesang und sind dazu noch urkomisch.

Krebs und die Löwen – das passt! Aufmüpfiger Marsch trifft aufbrausende Ministerpräsidenten. Bayerischer geht's nicht. Sie werden das sinkende Schiff Bavaria in den sicheren Hafen der absoluten Mehrheit schleppen. Freuen Sie sich auf diesen unvergesslichen Abend mit hochkarätigen Künstlern und sichern Sie sich rechtzeitig Karten.

Beginn der Veranstaltung am Freitag, den 12.07.2013 ist um 20.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportgelände des SC Pollanten. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 17 € bei Markus Beyer, Tel. 08462/905746, oder per E-Mail unter tickets@sc-pollanten.de.

Für das neue Theaterstück

„Leberkäs' und rote Strapse“

der Gruppe „Die Zamgwürfelten“ wird schon fleißig geprobt



Ein paar Sätze zum Inhalt: Bei den drei Freunden Friedhelm, Peter und Josef hat sich sowohl im Alltag als auch in der Ehe die Längeweile eingeschlichen. Mit einer „Revival-Party“ versucht man die Zeit zurückzudrehen und die wilden Jahre noch einmal zu erleben. Doch bereits nach kurzer Zeit erkennen sie, dass Schlaghosen, lange Mähnen und Rockmusik die Jugend nicht zurückbringen. Man sucht nach einer altergemäßen Möglichkeit. Diese ist auch schnell gefunden, denn der neue Chef von Friedhelm ist Stammgast in einer kleinen Bar.

Auch die Frauen sind frustriert. Trotz aller Restaurierungsversuche bei Friseurin und Kosmetikerin dreht sich alles im Leben nur noch um geputzte Fenster, die Wehwehchen der Männer und vor allem darum, dass immer genug Leberkäse im Kühlschrank ist. Sie entscheiden sich noch einmal auszubrechen und zumindest für ein Wochenende in die „Zeit der roten Strapse“ zurückzukehren.

Und so treffen in der folgenden Nacht drei Provinzgockel in Erwartung von Tabledance und roten Strapsen aus vier unternehmungslustigen Damen, die im Gegensatz zu den eigenen Ehefrauen noch „Feuer im Hintern“ haben.

Und so geschehen in dieser Nacht Dinge, mit denen „Mann“ so gar nicht gerechnet hat.

Halten Sie sich die Termine frei und freuen Sie sich auf einen schönen unterhaltsamen Abend mit uns.

Aufführungen: Samstag, den 16.03.2013
Sonntag, den 17.03.2013
Freitag, den 22.03.2013
Samstag, den 23.03.2013
Sonntag, den 24.03.2013

Die Aufführungen finden jeweils um 20:00 Uhr im Schützenhaus in Großfalterbach statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Benefizkonzert für die Bolivienhilfe

am Ostermontag, 01.04.2013, 18.30 Uhr

**„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist
als Bildung - keine Bildung“ John F. Kennedy**

Zum vierten Mal lädt die Bolivienhilfe e. V. auch heuer wieder zum Benefiz-Osterkonzert mit dem Sulztalorchester des Musikvereins Mühlhausen-Sulzbürg in die Europahalle Berching ein.

Das Osterkonzert ist mittlerweile ein fester Programmpunkt im musikalischen Veranstaltungskalender der Region und begeisterte bereits in den vergangenen Jahren sein Publikum in der gut gefüllten Halle.

Dirigent und musikalischer Leiter Sven Weichhahn hat einen bunten Strauß anspruchsvoller und schwungvoller Orchesterstücke zusammengestellt und wird mit seinen Musikern für einen kurzweiligen Konzertabend sorgen.

Freuen darf man sich besonders auf musikalische Leckerbissen wie „My fair Lady“ oder „Selections from Grease“ und auch Fernsehmusik-Klassiker wie „Miss Marples“ oder „Tatort“ und „Derrick“. Und auch beachtliche solistische Fähigkeiten wie Marlene Roth's Klarinettensolo beim „Czardas“ oder Eva Wittl's Stimme bei „Fever“ werden stimmungsvolle Unterhaltung bieten.



Gespannt darf man vor allem auf das neu formierte Vorstufenorchester unter der Leitung von Sven Weichhahn sein, dass beim diesjährigen Osterkonzert sein Debüt gibt. Die vielen jung gebliebenen Musiker und der junge Nachwuchs wollen ihre neu erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen und zeigen, dass sehr wohl ein musikalischer Bogen zwischen Kindern und Erwachsenen gespannt werden kann.

Aus aktuellem Anlass möchte der Musikverein in diesem Jahr gerne das Projekt „Aktivschule Kusikuna“ unterstützen – ihr Mitglied Lukas Dintenfelder arbeitet zur Zeit dort. In der Schule in Tiquipaya in der Nähe von Chochabamba werden Kinder aller Bevölkerungsschichten, Hautfarben und auch Behinderte und aufgenommen. Für die Kinder



armer Familien übernimmt die Bolivienhilfe das Schulgeld. In der Schule können bis zu 130 Kinder aufgenommen werden und bis zum Abitur bleiben.

Die Unterstützung von Bildungseinrichtungen ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Bolivienhilfe. Viele Kinder besuchen trotz Schulpflicht nur unregelmäßig die Schule oder hören nach wenigen Klassen wieder auf. Wo keine qualifizierte Ausbildung stattfindet, kann die Situation eines Volkes auch nicht verbessert werden.



Die Gesamtbevölkerung ist zu diesem Konzert herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch werden Spenden erbeten um die Bolivienhilfe und die Nachwuchsarbeit des Orchesters zu gleichen Teilen zu unterstützen.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt und neben bekannten Schmankerln werden zudem typische bolivianische Spezialitäten angeboten.

www.bolivienhilfe.com +++ www.musikverein-sulztal.de

Aus dem Tourismusbüro

„Altmühl-Jura wandert in Berching“

Wanderlustige aus Berching und Umgebung trafen sich in Sollngriesbach. Dort wurden sie von der zweiten Bürgermeisterin, Frau Gerlinde Delacroix, begrüßt.

Diese Wanderung war die Auftaktveranstaltung der Aktion „Altmühl-Jura Wandert in...“ Die fleißigsten Wanderer werden dabei zu Gewinnern: Bei jedem der Aktionstage können die Teilnehmer sich einen Stempel der Gemeinde abholen. Wer am Jahresende die meisten Stempel gesammelt hat, der gewinnt einen von fünf Schmankerlkörben mit besonderen Produkten aus den Altmühl-Jura Gemeinden.

Bei schönem Wetter kamen mehr als 40 Wanderer nach Berching, um auf Spurensuche zu gehen. Leider gab es keinen Schnee mehr, aber dafür zeigte Herr Josef Lichtenegger andere interessante Naturschönheiten, wie z.B. Sandsteinspalten. Höhepunkt der Wanderung war die Besichtigung des Hohen Brunnens.

Die Stadt Berching freut sich schon jetzt, wenn es am 15. September 2013 wieder heißt „Altmühl-Jura wandert in Berching“!



Aus dem Archiv

„Zapfenstreich um zehn!“ – Berchings Polizeiordnung 1830

Wer als Rekrut zur Bundeswehr eingezogen war, erinnert sich ungern daran, wenn abends um 22 Uhr der Unteroffizier vom Dienst, kurz UvD genannt, auf seiner Trillerpfeife piffte und auf dem Gang des Kasernengebäudes brüllte: „Zapfenstreich!“ Wehe, wenn von ihm dann die „Stube“ nicht in gereinigtem Zustand angetroffen wurde und nicht alle Kameraden in ihren Betten lagen. Ähnlich streng wie die Rekruten wurde im 19. Jahrhundert die Zivilbevölkerung behandelt. Allerdings hieß für sie der Begriff nicht Zapfenstreich, sondern Polizeistunde.

Vorschriften haben es an sich, dass sie bei einem Teil der Bevölkerung eine Trotzreaktion auslösen und nicht immer von allen eingehalten werden. So muss ja auch heute die Polizei immer wieder auf Verstöße gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung vorgehen.

Im Januar 1830 sieht sich der Stadtmagistrat deswegen wieder veranlasst, darauf hinzuweisen, dass die Polizeistunde eingehalten wird. Auf dem „Schwarzen Brett“ wird ein Zettel angeheftet mit folgender

Bekanntmachung:

Da wiederholt einige Zeit herein allhie die selbst von höchster Stelle anbefohlene Polizey-stunden nicht gehörig eingehalten werden, und halbe Nächte durch getrunken, und gelärmt wird, ja sogar von einigen Äusserungen geschehen, daß allhier in dieser Hinsicht gar keine Polizey mehr bestehe:

So wird allen, und jeden ohne Rücksicht auf Stand, oder Rang die schon früher bestandene Polizey-Anordnung ins Gedächtniß zugerufen, und zwar

- 1. ist die Polizeystunde Schlag 10 Uhr, zu welcher Stunde auch gehörig abgeschafft wird.*
- 2. Wer also nach der Abschaffung um halb 11 Uhr noch in Wirthshäusern zechend angetroffen wird, solle dem Magistrat von dem Polizey Diener zur geeigneten Bestrafung angezeigt werden.*
- 3. Wer um ¾ auf 11 Uhr ohne besondere wichtige Ursache noch auf der Gasse angetroffen wird, solle als Nachtschwärmer, und Polizeyübertreten mit geeigneter Strafe belegt werden.*

Was die geeignete Bestrafung anbelangt, bedurfte offensichtlich keiner weiteren Erläuterung. Die Strafe für diese Übertretung war bekannt und man hatte sich damit abzufinden. Widerstand wäre sowieso zwecklos gewesen.

„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“ war auch damals schon ein gültiger Rechtsgrundsatz. Obwohl in Bayern 1802 die allgemeine Schulpflicht eingeführt worden war, schickte ein Teil der Bevölkerung seine Kinder trotzdem nicht in die Schule. Die Anzahl der Personen, die nicht lesen und schreiben konnten, war folglich auch um 1830 noch sehr hoch. Deshalb ging der Ratsdiener mit einer Glocke durch die Stadt und las auf verschiedenen Plätzen die Bekanntmachung laut vor:

Um sich nicht mit der Unwissenheit entschuldigen, und sich in Zukunft vor Strafe hüten zu können, wurde die Verfügung wiederholt öffentlich bekannt gemacht.

Berching den 17. Jener 1830

Verlesen und Angeheftet, Stadtmagistrat

Berching, eodem (Anm.: am selben Tag)

Rumpff Bgmstr. (Bürgermeister)

Math. Fibrich Stadtdiener

Zandt Stadtschreiber

Noch vor dreißig Jahren war die Polizeistunde auf 24 Uhr festgelegt. In den Gasthäusern auf dem Land hatten die Zecher deshalb auch immer ein offenes Ohr für den PKW-Typ VW Käfer, dem Fahrzeug der Landpolizei. Wenn kurz nach 12 Uhr nachts ein Auto zu hören



war, ging im Wirtshaus ganz schnell das Licht aus. Denn auch damals war die Strafe bei Übertretung der Sperrstunde für den Gast und besonders den Wirt hoch. Aber groß war natürlich auch die Freude, wenn man unentdeckt geblieben war und den „Gendarmen“ ein Schnippchen geschlagen hatte.

Hans Dengler

HELIOS Residenz

Termine und Veranstaltungen in der HELIOS Residenz

Kaffeerunde für unsere Bewohner am:

05.03.13 Kleines Starkbierfest mit Manuela Kaufmann-Rind
vom Team Rosenrot

19.03.13 Palmbüscherl binden mit Manuela Kaufmann-Rind
vom Team Rosenrot

in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr

Dazu tägliches Beschäftigungsprogramm mit abwechselnden Inhalten für unsere Patienten und Bewohner.

Änderungen vorbehalten!!!

Caritas Altenheim St. Franziskus

Treffen aller ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Herzliche Einladung zum Treffen aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Caritas Altenheim St. Franziskus Berching im Speisesaal. Jeder kann sich nach seinem zeitlichem Ermessen und Können einbringen. Besonders gefragt sind Besuchsdienste und Begleitungen bei Ausflügen und Veranstaltungen.

Termin ist immer ein Freitag um 14.30 Uhr:

Über Ihr Kommen freut sich:

Herr Gerhard Binder (Heimleiter), Tel. 08462/94292114

Pfarrei Berching

Herzliche Einladung zur Pilgerfahrt

Ziel der Pilgerfahrt ist das Marienheiligtum der Schönstattbewegung. Weiter stehen Koblenz am Rhein, Beilstein und Eibingen auf dem Programm.

Sonntag, den 28.04. bis Mittwoch den, 01.05.2013.

Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 1262

Informationen zur letzten Pfarrgemeinderatssitzung

Am 30.01.2013 hat sich der Pfarrgemeinderat zur ersten Sitzung 2013 getroffen. Auf dem Programm stand die Jahresplanung der Pfarrei.

Der Weltgebetstag der Frauen ist in diesem Jahr am Freitag, 01.03.2013.

Am 09.03.2013 findet wieder die Jubelpaarfeier der Pfarrei statt. Aktuelle Informationen und Ablauf der Jubelpaarfeier können der Gottesdienstordnung entnommen werden.

Die Erstkommuniongewänder werden den Kindern am 17.03.2013 im Familiengottesdienst übergeben. Dieser steht unter dem Motto „Misereor – Fastenaktion“. An diesem Sonntag findet auch das Fastenessen statt.

Die Firmvorbereitung ist bereits angelaufen und ein Jugendkreuzweg in der Fastenzeit ist angedacht.

In Pollanten finden die Jugendgottesdienste für das Dekanat Neu- markt, zu dem auch Berching gehört, statt. Sie werden einmal im Monat gefeiert. Der nächste Jugendgottesdienst ist am 03.03.2013, um 18.00 Uhr.

Die Ministranten der Pfarrei werden sich vom 01.09. – 06.09.2013 auf Pilgerfahrt nach Rom begeben. Der Erlös des Kinderfaschings soll den Ministranten für diese Fahrt zur Verfügung gestellt werden, um die Kosten für den Einzelnen in einem angemessenen Rahmen zu halten.

In der Fastenzeit findet wieder ein Bußgottesdienst statt. Der genaue Termin wird noch in der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

Erstmals findet in diesem Jahr eine Ölbergandacht am Abend statt. Termin ist der 21.03.2013, um 18.30 Uhr. Wir möchten es somit auch Berufstätigen ermöglichen, an der Ölbergandacht teilzunehmen.

Am 05.05.2013, um 14.00 Uhr gestaltet der Kindergarten St. Marien eine Maiandacht in der Stadtpfarrkirche. Der Kindergarten St. Marien darf in diesem Jahr sein 150-jähriges Gründungsfest feiern. Diese Feier wird am 16.06.2013 stattfinden. Ein genaues Programm wird der Kindergarten über die Gottesdienstordnung bekannt geben.

Die Pfarrwallfahrt führt in diesem Jahr am 09.06.2013 nach Hainsberg.

Für Oktober/November ist ein Glaubensaustausch zum Jahr des Glaubens angedacht.

An wahrscheinlich 4 Abenden wird zuerst ein Film angeschaut, der im anschließenden Gespräch zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben anregen soll. Vorbereitet wird dieser Glaubensaustausch von Gemeindereferent Ulrich Wiechers. Genaueres finden sie im Herbst in der Gottesdienstordnung.

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, das Pfarrfest wieder an Fronleichnam zu halten. In diesem Jahr findet es also am 30.05.2013 vor dem Pettenkoferhaus statt.

Wir wünschen den Gläubigen ein erfülltes Jahr und freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Melanie Altrichter, 2. Vorsitzende

Erwachsenenbildungsprogramm der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Berching

März bis Juli 2013

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Neumarkt hat der Sachausschuss Erwachsenenbildung des Pfarrgemeinderates Berching folgendes Programm für das 1. Halbjahr 2013 zusammengestellt.

Dienstag: 12.03.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.

Thema: „Pass doch auf – sei nicht so unachtsam“

Referentin: Monika Endres, Pyrbaum

Veranstalter: Katholische Pfarrei

Dienstag: 09.04.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.

Thema: „Klug kaufen – einfach leben“

Referent: Lisa Amon, Umweltreferentin der Diözese Eichstätt

Veranstalter: Katholische Pfarrei

Dienstag: 14.05.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.

Thema: „Chronische Schmerzen – was steckt dahinter“

Referentin: Monika Endres, Pyrbaum

Veranstalter: Katholische Pfarrei

Dienstag: 25.06.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.

Thema: „Der Schatz im Acker“ - Folgen des Bergbaus für Bevölkerung, Umwelt und Wirtschaft?!
- Erfahrungen einer Studienreise auf die Philippinen

Referent: Dieter Zabel, München

Veranstalter: Katholische Pfarrei

Marianne Steindl

Sachausschuss Erwachsenenbildung
des Pfarrgemeinderates Berching



Benediktinerabtei Plankstetten

Jugendvesper Plankstetten

jeden dritten Freitag im Monat, 19.30 Uhr in der Abteikirche

Nähere Informationen erteilt: Benediktinerabtei Plankstetten, Tel. 08462/206-0, Fax 206121, Email: verwaltung@kloster-plankstetten.de, <http://www.kloster-plankstetten.de>, Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Klosterschenke - Essen wie die Mönche

1. November - 15. März Di - So 11.00 - 18.00 Uhr
15. März - 31. Oktober Mo - So 11.00 - 19.00 Uhr

Klosterhofladen Plankstetten - Bioland > Brot und Gebäck > Gemüse > Fleisch und Wurstspezialitäten. Über 400 Bio-Lebensmittel regionaler Betriebe und aus eigener klösterlicher Herstellung. Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 17.00 Uhr

Missionsbasar - Fairer Handel mit Partnern die wir kennen
Mo - Sa 11.00 - 17.00 Uhr, So 13.00 - 17.00 Uhr

Klosterbuchhandlung - Christliche Spiritualität

Mo, Sonn- und Feiertage 13.30 - 17.00 Uhr, Di - Sa 10.00 - 17.00

Gästehaus St. Gregor - Benediktinische Gastfreundschaft
Kurse meditativ bis kreativ, Tel. 08462 206130

NEU Ikonen - Ausstellung

Verkündigung der Botschaft Jesu Christi in Bildern, Werke des 16. - 20. Jahrhunderts. Geöffnet: Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr; Eintritt 2,- €/Person

Dauerausstellung „Glauben und Handeln“

Wie die Mönche von Plankstetten benediktinische Spiritualität zu einem wegweisenden ökologischen Wirtschafts- und Lebenskonzept ausgestalten. Geöffnet: Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr; Eintritt frei

Klassik im Kloster

8. Saison: 2012 / 2013 - Kloster Plankstetten, Cramer Klett-Saal, jeweils 19.30 Uhr

4. Konzert 21. April 2013

Kammermusikabend
Martina Trumpp – Violine
Stefano Cucuzzella – Violoncello
Alba Gentili-Tedeschi – Klavier
Werke von Schubert und Brahms

Kartenvorverkauf: Klosterladen und Buchhandlung der Abtei Plankstetten, Tel. (08462) 206 150. **Eintritt:** 9,- € – ermäßigt 7,- €
Benediktinerabtei Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, an der B 299 zwischen Berching u. Beilngries; www.kloster-plankstetten.de

Berchinger Veranstaltungskalender

Bitte geben Sie uns alle Termine, die im Internet und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig bekannt. Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Frau Streller (Tel. 08462/20534, Fax 20536, e-Mail: streller@berching.de).

Als zusätzlichen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger weisen wir auch auf überregional bedeutsame Veranstaltungen in unseren Nachbargemeinden hin. Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungshinweise des Kulturförderkreises Berching.

Veranstaltungskalender 2013

März

- Fr 01.03. 20.00 Uhr, SC Pollanten, Starkbierfest, Sportheim Pollanten
- So 03.03. 19.30 Uhr, Klassik im Kloster, Liederabend, Cramer-Klett-Saal, Abtei Plankstetten
- Do 07.03. 13.45 Uhr, Pfarrei Berching, Ölbergandacht mit Ölbergspiel, St. Lorenzkirche Berching
- Sa 09.03. 16.00 Uhr, VdK OV Berching, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Dallmayr Berching
- Sa 09.03. 19.30 Uhr, Gasthaus Kellner, Starkbierfest, Pollanten
- Sa 09.03. – 24.03., Kulinarischer Frühling, Berching
- So 10.03. Werbegemeinschaft Berching, Verkaufsoffener Aktionssonntag, Berching
- So 10.03. Stadt Berching, Ei-Zeit, Europahalle Berching
- So 10.03. Hotel Gewürzmühle, Frühlingsbrunch, Berching
- So 10.03. 17.00 Uhr, Offene Führung 2013, Non solo Amore, TP: Rathaus Berching
- Do 14.03. 13.45 Uhr, Pfarrei Berching, Ölbergandacht mit Ölbergspiel, St. Lorenzkirche Berching
- Fr 15.03. Brauereigasthof Winkler, Josefi-Bockbierfest mit den Tanngrindler Musikanten, Berching
- Sa 16.03. Nepalhilfe Beilngries, Trientiner Bergsteigerchor, Europahalle Berching
- Sa – Sa 16. – 23.03., Abtei Plankstetten, Aktionswoche zum Thema „Vollkornbrote“, Anm. erforderl., Klosterhofladen Plankstetten
- Di 19.03. 13.30 Uhr, MR Neumarkt e.V., Frauen-Versammlung, Gasthaus Dallmayr Berching
- Do 21.03. 13.45 Uhr, Pfarrei Berching, Ölbergandacht mit Ölbergspiel, St. Lorenzkirche Berching
- Fr 22.03. FC Plankstetten, Jahreshauptversammlung, Sportheim Plankstetten
- Sa 23.03. 20.00 Uhr, FF Rudertshofen, Schafkopfturnier, Jugendheim Rudertshofen
- Do 28.03. Kulturclub Pollanten, Jahreshauptversammlung, Vereinslokal Ernersdorf

April

- Mo 01.04. 18.30 Uhr, Musikverein Mühlhausen-Sulzbürg, Osterkonzert zugunsten der Bolivienhilfe, Europahalle Berching
05. – 07.04. RuFV Berching, Hallen-Turnier, Gestüt Breindl, Berching
- Fr 12.04. 20.00 Uhr, SC Pollanten, Schafkopftreffen (auch für Neueinsteiger), Sportheim Pollanten
- Sa 13.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, Theaterpremiere „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- Fr 19.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- Sa 20.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching

SPORTLICH FAIR ...PARTL

Autohaus René Partl GmbH
Am Berliner Ring 4
92318 Neumarkt
Tel. 09181 - 32 033
BMW-PARTL.de
MINI-PARTL.de




**Heizung – Sanitär****Meisterfachbetrieb für**

- Bad-Komplettrenovierung
- regenerative Energien
- Kundendienst
- Solartechnik

Ernst Schiffert Rocksdorfer Str. 4b · 92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 902100 · Fax (09185) 903646
heizung-baddesign@schiffert.net

**Dein idealer Einblick ins Berufsleben:****Die Berufsorientierungswoche bei Pfleiderer**

Nutze die Chance, in einen
Beruf deiner Wahl
hinein zu schnuppern!

Kaufmännische und IT-Berufe:

- Bürokaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Informatikkaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in Fachrichtung
Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Spedition
und Logistikdienstleistung

**Technische Berufe:**

- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Produktionstechnologe/-technologin
- Holzbearbeitungsmechaniker/in

Interesse geweckt?

Sende uns einfach deine Bewerbung
(Anschreiben mit Angabe des Berufsbilds
sowie des gewünschten Zeitraums,
Lebenslauf und letztes Zeugnis) an:

Pfleiderer Neumarkt GmbH
Berufsausbildung
Ingolstädter Straße 51
92318 Neumarkt

Wir bieten die einwöchige
Berufsorientierungswoche
ganzjährig an!



**KFZ-Sachverständigenbüro
Mühlhausen**

Zertifikat

Wir erstellen Gutachten in den Bereichen:

- Kfz-Haftpflichtschäden
- Kfz-Kaskoschäden
- Kfz-Bewertungen
- Oldtimer-Bewertungen
- Allgemeine Haftpflichtschäden

Sachkunde „Kfz-Schadengutachter“

Zertifizierter Kfz-Sachverständiger nach DIN EN ISO / IEC 17024.

Kanalweg 45
92360 Mühlhausen

Telefon: 09185 90 30 07
Telefax: 09185 90 30 08

Mobil: 0151 234 266 38
r.bachmaier@svbrb.de

MAYINGER

BESTATTUNGEN

*Abschied und Erinnerung
individuell gestalten*

**Ihr kompetenter
Bestatter
in der
Großgemeinde
Berching**

Berching

Reichenauplatz 18

☎ (08462) 200667

Fax (08463) 9852

Wir sind zu jeder **Tages-** und **Nachtzeit** für Sie erreichbar.**Klimaschutz,
der sich rechnet**

Photovoltaik: Schutz für Klima
und Umwelt. Bares
Geld für Sie.

**SOLARSTROM****Planungsbüro Pöppl GmbH**

Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer
Photovoltaik-Anlage!

Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage.
Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

Planungsbüro Pöppl GmbH
Auf der Hohen Str. 14, 92345 Dietfurt
Tel.: 0 84 64/60 57 04

www.solarstrom-poeppl.de



- So 21.04. 17.00 Uhr, Offene Führung 2013, Non solo Amore, TP: Rathaus Berching
- So 21.04. 19.30 Uhr, Klassik im Kloster, Kammermusikabend, Cramer-Klett-Saal, Abtei Plankstetten
- Fr 26.04. 19.00 Uhr, Kunstgilde Berching, Vernissage, Storchenturm Berching
- Sa 27.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- Sa 27.04. 20.00 Uhr, Gasthaus Kellner, Kirchweih, Pollanten
- Sa 27.04. FC Plankstetten, Kabarett mit Hans Klaffl, Klosterturnhalle Plankstetten
- So 28.04. Werbegemeinschaft Berching, Verkaufsoffener Aktionssonntag, Berching
- So 28.04. 10.00 Uhr, Pferdeverein Jura, Pferde- Geschicklichkeits- und Zugwettbewerb, Kutscher-Alm Pollanten
- So 28.04. 14.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, Weltgästeführertag „Menschen & Märkte“, TP: Gredinger Tor Berching
- So 28.04. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- So 28.04. – So 22.09., Kunstgilde Berching, Jahresausstellung 2013, Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13 - 17 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Di 30.04. 19.00 Uhr, Abtei Plankstetten, Schafkopfturnier, Klosterturnhalle Plankstetten

Mai

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, Jahresausstellung 2013, Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- 01.05. 09.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, Wanderung rund um Berching, TP: Stadtmittel Berching
- 01.05. Abtei Plankstetten, Maibockfest, Kloster Plankstetten
- Sa 04.05. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- Sa/So 04./ 05.05., Abtei Plankstetten, Maibockfest, Kloster Plankstetten
- So 05.05. 14.00 Uhr, VdK OV Berching, Mutter- und Vätertagsfeier, Gasthaus Buchberger Berching
- So 05.05. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- Mi/Do 08./ 09.05., Dorfvereine Staufersbuch, Vätertagsfest, Festplatz Staufersbuch
- Do 09.05. 10.00 Uhr, Feuerwehr Sollngriesbach, Grillfest, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
- Do 09.05. 14.00 Uhr, FF Pollanten, Straßenfest, Feuerwehrhaus Pollanten
- Sa 11.05. 18.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, Offene kulinarische Führung, Berching
- Sa 11.05. 19.00 Uhr, Hechtonia, Kabarettabend „Da Huawa da Meier und I“, Europahalle Berching
- Sa 11.05. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- So 12.05. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Im verrückten Wilden Westen“, Kulturfabrik Berching
- Fr – Di 17. – 21.05., Stadt Berching, Pfingstvolksfest, Berching
- Sa/So 18./ 19.05., 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Obernberg a. Inn, Berching
- So 26.05. MSC Berching, 18. Oldtimertreffen, Innenstadt Berching

Juni

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, Jahresausstellung 2013, Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- 01.06. 18.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, Weinfest, Sportgaststätte Berching
- Sa/So 08./ 09.06., FF Hermannsberg, Einweihung des Dorf- u. Feuerwehrhauses, Hermannsberg
- Fr 14.06. 18.00 Uhr, Daniele Wittl, Offene musikalische Führung, Berching
- So 16.06., Kindergarten St. Marien, 150 Jahre Kindergarten St. Marien, Berching
- Fr 21.06. 20.00 Uhr, SC Pollanten, außerordentliche Mitgliederversammlung, Sportheim Pollanten
- Sa 22.06. 16.00 Uhr, Cocktailcatering Berching, „Berching feiert Bayerns größte Mallorca Party“, Festplatz Berching
- Sa/So 29./ 30.06., MSC Berching, 22. Berchinger ADAC – Moto Cross, Rhein-Main-Donauring
- So 30.06. 14.00 Uhr, Roten Hechten Berching, Straßenfest, Berching
- So 30.06. 10.00 Uhr, Schützenverein Hohenbrunnen, Grillfest, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach

Juli

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, Jahresausstellung 2013, Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- 06.07. Regens Wagner Holstein, Sommerfest, Holstein
- 06./07.07. ASC Weidenwang, Kirchweih, Sportplatz Weidenwang
- Fr 12.07. 20.00 Uhr, SC Pollanten, Musikkabarett mit Wolfgang Krebs & die Bayerischen Löwen „So'a Riesen Gaudi“, Sportgelände Pollanten
- Sa/So 13./ 14.07., SC Pollanten, traditionelles Waldfest, Sportgelände Pollanten
- So 14.07. 11.00 Uhr, Soldaten- u. Reservistenkameradschaft, 6. Sommerfest, Reichenauplatz Berching
- Sa 20.07. 16.00 Uhr, Daniele Wittl, Offene musikalische Führung, Berching
- Sa/So 20./ 21.07., Abtei Plankstetten, Tage des offenen Klosters, Kloster Plankstetten
- So 21.07. 15.00 Uhr, FF Berching, Straßenfest, Zunftbaum Berching
- So 21.07. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, Simon & Garfunkel Revival Band, Rathausinnenhof Berching
- Fr/Sa 26./ 27.07., Berchinala & Kanal im Feuerzauber, Berching
- So 28.07. 17.00 Uhr, Schützenverein Rappersdorf, Preisverleihung – Großgemeinde Pokalschießen mit Grillfest, Dorfplatz / Schützenhaus Rappersdorf



Seitz Claus

Fachhandel & Dienstleistungen

- Baustoffe
- Düngekalk
- Natursteine
- Gabionen

Alles rund um den Hausbau vom Keller bis zum Dach!

Für die Landwirtschaft Magnesium- und Kohlensäurekalk!

Von Kies über Granit bis Mauersteine, alles aus einer Hand!

Der Blickfang in jedem Garten vom Sichtschutz bis zum Hochbeet!

Marterlweg 9 · 92334 Berching-Pollanten · Tel. 084 62/95299 12, Handy 01 71/2 76 15 38

Fax 084 62/95299 14 · Web: www.seitz-fachhandel.de · Mail: info@seitz-fachhandel.de

**August**

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, Jahresausstellung 2013, Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Sa 03.08. AG Bayr. Heidschnuckenzüchter, 21. Bayr. Heidschnuckentag, Uferpromenade Berching
- Sa 03.08. 21.00 Uhr, Offene Führung 2013, Non solo Amore, TP: Rathaus Berching
- Sa/So 03./04.08., Wanderfreunde Berching, Internationale Wandertage mit Kinder- u. Jugendwandertage, Berching
- 03./04.08. Dorfgemeinschaft Jettingsdorf, Dorffest, Gemeinschaftshaus Jettingsdorf
- 11.08. Gasthof Schuller, Lorenzkirchweih, Berching
- Do 15.08. 10.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, 35. Straßenfest, Reichenauplatz Berching
- Sa 17.08. 18.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, Offene kulinarische Führung, Berching
- 24./25.08. Landpartie - Gluck zum Kennenlernen. Gutscheine im Tourismusbüro Berching erhältlich.

September

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, Jahresausstellung 2013, Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Sa 07.09. 9.30 - 18 Uhr, Abtei Plankstetten, Ein Tag im „Grünen Kloster“, Anm. erforderl., Kloster Plankstetten
- Sa/So 07./08.09., 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Obernberg a. Inn, Obernberg a. Inn
- So 08.09. Evang.-Luth. Pfarrgemeinde, Evangelisches Gemeindefest, Erlöserkirche Berching
- So 08.09. Tag des offenen Denkmals
- Di 10.09. 9.30 – 18 Uhr, Abtei Plankstetten, Ein Tag im „Grünen Kloster“, Anm. erforderl., Kloster Plankstetten
- Sa 14.09. – So 29.09., Wildwochen, Berching
- Sa 14.09. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, Luz amoi, Kulturfabrik Berching
- So 15.09. 12.00 Uhr, VdK OV Berching, Herbstfest, Gasthaus Breindl Rappersdorf
- So 15.09. 14.00 Uhr, Daniele Wittl, Offene musikalische Führung, Berching
- Sa 21.09. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, United Blues Experience, Kulturfabrik Berching
- Fr 27.09. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, Ensemble Stilblüten – Lorient, Kulturfabrik Berching
- Fr 27.09. 14 Uhr, Eine-Welt-Laden, Tag der offenen Tür, Berching
- Sa/So 28./29.09., Abtei Plankstetten, Erntedankmarkt, Kloster Plankstetten
- So 29.09. 08.00 Uhr, Michaels-Verein, Namenstagsfeier, Gasthaus Schuller Berching

Oktober

- Mi 02.10. 19 Uhr, BRK Berching, Weinfest, BRK-Haus Berching
- Mi 02.10. Literaturwoche, Mundartlesung, Gasthaus Kellner, Pollanten
- Sa 05.10. Kulturförderkreis Berching, Lizzy und die weißen Lilien „Mord im Salon“, Kulturfabrik Berching
- So 06.10. – So 20.10., Literaturwoche Berching
- Sa 12.10. Abtei Plankstetten, Tag der Kartoffel, Anm. erforderl., Klostergut Staudenhof
- Fr 18.10. 19.00 Uhr, Stadt Berching, Literaturnacht, Berching
- Sa 19.10. – So 11.11., Fischwochen, Berching
- Sa 19.10. 18.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, Offene kulinarische Führung, Berching

- Sa 19.10. 19.00 Uhr, Schützenverein Hohenbrunnen, Schützenball, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
- So 20.10. Werbegemeinschaft Berching, Verkaufsoffener Aktionssonntag, Berching
- So 20.10. Hotel Gewürzmühle, Herbstbrunch, Berching
- So 20.10. 15.00 Uhr, Offene Führung 2013, Non solo Amore, TP: Rathaus Berching
- Fr 25.10. Literaturwoche, Krimilesung mit Musik
- Sa 26.10. 20 Uhr, Stadt Berching, Europaball, Europahalle
- So 27.10. 19.00 Uhr, SBO Berching, Herbstkonzert „Durch Raum und Zeit“, Europahalle Berching

November

- bis 03.11. Fischwochen, Berching
- Sa 23.11. 18 Uhr, Kulturförderkreis Berching, Theaterpremiere „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik
- Sa 23.11. 20.00 Uhr, Kathreintanz mit den Tanngrindlern, Winklersaal Berching
- So 24.11. Werbegemeinschaft Berching, Verkaufsoffener Aktionssonntag, Berching
- So 24.11. 15.00 Uhr, Offene Führung 2013, Non solo Amore, TP: Rathaus Berching
- Sa 30.11. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching

Dezember

- So 01.12. Stammtisch Trente, 8. Benefizhallenfußballturnier, Europahalle Berching
- So 01.12. Hotel Gewürzmühle, Weihnachtsbrunch, Berching
- So 01.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- Sa 07.12. 16.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, Nikolausfeier, Winklersaal Berching
- Sa 07.12. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- Sa/So 07./08.12., Abtei Plankstetten, 8. Adventsmarkt, Klosterinnenhof Plankstetten
- So 08.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- So 08.12. 19.00 Uhr, Feuerwehr Sollngriesbach, Bunter Kirchweihabend zur Nikolauskirchweih, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
- Fr – Mo 13. – 16.12., Dorfgemeinschaft Jettingsdorf, Kirchweih, Gemeinschaftshaus Jettingsdorf
- Sa 14.12. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- 14./15.12. Stadt Berching, Weihnachtsmarkt, Berching
- So 15.12. 14.00 Uhr, VdK OV Berching, Weihnachtsfest, Gasthaus Dallmayr Berching
- So 15.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- Sa 21.12. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- Sa 22.12. 16.00 Uhr, Feuerwehr Sollngriesbach, Dorfweihnacht, Dorfplatz Sollngriesbach
- So 22.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „Wie Puck Weihnachten rettet“, Kulturfabrik Berching
- 29.12. 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaft Jettingsdorf, Schafkopfturnier, Gemeinschaftshaus Jettingsdorf

Verkaufsoffene Aktionssontage: 10.03., 28.04., 20.10. u. 24.11.

Märkte in Berching: Am Dienstag, 05.03. und Dienstag, 19.03. von 8.00 - 12.00 Uhr: Viehmarkt/Wochenmarkt in der Innenstadt

Änderungen vorbehalten!!!



Verschiedenes

Musikbegeisterte aufgepasst:

Tag der offenen Tür des Musikvereins Mühlhausen-Sulzbürg am 10.03.2013

Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen eines Orchesters werfen? Ganz nah dabei sein um den Dirigenten und Musikern über die Schulter zu schauen und es vielleicht sogar selber einmal zu probieren?

Dann haben Sie am Sonntag, den 10. März ab 14 Uhr die Gelegenheit dazu, denn der Musikverein lädt alle musikbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich dazu ein.



In der Schulturnhalle der Montessori-Schule am Sulzbürg haben große und kleine Gäste die Gelegenheit, alle Gruppen des Vereins kennen zu lernen, den Dirigenten und die Musiker auszufragen und natürlich das ein oder andere Instrument auszuprobieren.

Mitmachen ist außerdem ausdrücklich erlaubt und soll die Möglichkeit geben, sich unter die Aktiven zu mischen um selbst einmal Orchesterluft zu schnuppern. Alle kleinen und großen Nachwuchsmusiker dürfen zudem ihr Musikwissen dann in einem Quizparcours unter Beweis stellen, bei dem spannende Preise winken.

Der Musikverein ist auch immer auf der Suche nach talentierten, erfahrenen Musikern. Interessierte Erwachsene, Kinder und Jugendliche können sich vor Ort informieren. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Alle Mitglieder des Musikvereins freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

www.musikverein-sulztal.de

Voices 'n' Instruments im Reistadel Neumarkt

Am Samstag 20.04.2013 um 20.00 Uhr trifft Vocalipur aus Freystadt auf das Sulztalorchester.

Zu hören ist ein „Best Off“ -Konzert, bei dem die beiden Klangkörper ihr ganzes musikalisches Können unter Beweis stellen werden.

Mit besserem Bauchgefühl in den Sommer

Gut jeder zweite Erwachsene trägt ein paar überflüssige Pfunde mit sich herum, die er gern los wäre. Gesund Essen und mehr Bewegen lautet da die Devise!

Wie das theoretisch ginge, weiß im Prinzip fast Jeder. Doch die Erfahrung zeigt: Diäten scheitern meist an alten Eßgewohnheiten, die sich schnell wieder einschleichen, strikte Diätregeln warten nur darauf, gebrochen zu werden und wie ein Jojo geht das Gewicht wieder nach oben. Was übrig bleibt, ist das Gefühl des Misserfolgs. Dort setzt der Gesundheitskurs „Essen mit Bauchgefühl“ an, der am Donnerstag, den 18. April 2013 startet. Die Teilnehmer lernen persönliche Strategien zur langfristigen Motivation und setzen sich mit dem eigenen Essverhalten auseinander.

Der Kurs besteht aus sechs Einheiten und findet wöchentlich bzw. 14-tägig von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Praxis für Ernährungsberatung in Holstein statt.

Als anerkannter Präventionskurs ist eine Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Kristina Schreiber unter der 08460-901001 oder über essenmitbauchgefuehl@gmx.de

Was Du ererbst von deinen Müttern ... Seminartag

Zeit: Freitag, 15.03.2013, 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg,
Schlossberg 17

Thema: Was du ererbst von deinen Müttern ...

ReferentInnen: Ursula Pantze (Neumarkt), Franz-Josef Poll (Neumarkt),
Anneliese Weidinger (Sulzbürg)

Erben kann überraschende und beglückende, aber auch belastende oder verstörende Erfahrungen mit sich bringen. An diesem Seminartag werden wir uns mit Erbschaften, Erbfolgen und Erbstücken aus verschiedenen Blickwinkeln beschäftigen. Die Heilpraktikerin Ursula Pantze erarbeitet Strategien, wie wir respektvoll mit materiellen Erbstücken umgehen oder auch von „ererbten“ Verhaltensweisen behutsam lösen können. Der Fachberater Franz-Josef Poll vom Bayerischen Bauernverband wird über Neuerungen in Ehe- und Erbverträge sprechen und dabei insbesondere auch die Auswirkungen auf die Lebenslage von Frauen thematisieren. Mit Diakonin Anneliese Weidinger lassen wir uns von der spannenden alttestamentarischen Geschichte über die fünf Töchter Zelofhads, die sich erfolgreich gegen die damals übliche patriarchale Erbfolge zur Wehr setzten, für unsere Gegenwart inspirieren.

Seminarbeitrag: 30 €

Infos und Anmeldung bis zum 10. März: Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg, Tel. 09185/92280, Fax 09185/922820, Mail: kontakt@landfrauenzentrum.de

Das Montagstelefon – ein anonymes Sorgentelefon fürs Land

Tel. 09185 / 922722

Immer montags von 08.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit sich vertrauensvoll an anonym beratende Menschen zu wenden.

Die Berater und Beraterinnen stammen aus den Landkreisen Neumarkt, Roth, Lauf und Hersbruck. Sie wurden ein Jahr lang intensiv ausgebildet und verfügen über die notwendige Beratungskompetenz. Die Telefonberater und -beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Das Montagstelefon wird von der Familienerholungs- u. Tagungsstätte Sulzbürg verantwortet.

Ambulante Pflege

Sprechzeit jeden 1. Dienstag im Monat von 10 – 11 Uhr, im Rotkreuzhaus in Berching oder nach telefonischer Anmeldung unter 08462/9529855 u. 0171/9734346.

Schäfer & Hillert
BAUUNTERNEHMEN

- Maurer-/Betonarbeiten
- Denkmalgerechte Sanierung
- An- und Umbau
- Verputzarbeiten
- Gerüstbau

Reichenauplatz 6
92334 Berching

Telefon 08462.2912
Telefax 08462.952015

info@schaefer-hillert.de
www.schaefer-hillert.de



ALEXANDER LEGL

→ Bauunternehmung → Bauplanung → Schlüsselfertiges Bauen

Neubau eines außergewöhnlichen Reihenhauses an unverbaubarem Südhang in Beilngries



Objektbeschreibung

- je Haus 5 Zimmer
- Wohnfläche: ca. 116 - 123 m²
- Nutzfläche ca. 59 - 62 m²
- Grundstücke: ca. 301 - 366 m²
- Gemeinschaftsfläche: ca. 176 m²
- inkl. Garage und Stellplatz
- inkl. schlüsselfertigem Ausbau
- freier Blick über Beilngries
- ebenes Grundstück
- sonnenverwöhnte Lage
- mit Festpreisgarantie

→ **Preis: je 329.000 €**

Brunnenbäckergasse 15
92339 Beilngries, DE

Telefon: 08461 / 601247
Mobil: 0176 / 78760514

info@alegl.de
www.alegl.de

Beratungstage für alle Immobilienbesitzer

„Wohnen & Energie sparen“

Ihre Ansprechpartnerin



Theresa Meyer
Finanzierungsspezialistin

Tel. 09181 / 210-488
theresa.meyer@sk-neumarkt.de

Jetzt Ihr Zuhause zukunftsgerecht modernisieren!

Energie wird immer teurer. Die meisten älteren Häuser verbrauchen unnötig viel Energie. Damit die Heizkosten nicht ins Uferlose steigen, muss energetisch saniert werden.

Wir zeigen Ihnen im Rahmen unserer Ausstellung die wichtigsten Maßnahmen einer energetischen Modernisierung:

• 08. April bis 19. April 2013
in Neumarkt, Sparkassen-Hauptstelle

• 23. April bis 29. April 2013
in Parsberg, B+K Center

Energieeffizienz



 Sparkasse
Neumarkt-Parsberg



Sprechtag der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Beratungstermine jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Terminvereinbarungen ausschließlich über die kostenlose Tel.Nr. 0800 6789100. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen.

Außerdem Rentenansprüche und Hilfe bei Formalitäten beim ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung: Leonhard Rupp, Schulstr. 6, 92334 Berching, Tel. 08462/1568, Termin nach Vereinbarung.

Wehrdienstberatung im Landratsamt Neumarkt

Am Donnerstag, 14.03. findet von 9.00 - 17.00 Uhr eine Wehrdienstberatung im Landratsamt Neumarkt statt.

Sie erhalten Informationen über eine Berufsausbildung oder eine berufsnahe Verwendung, ein Studium und den freiwilligen Wehrdienst oder Soldat auf Zeit in der Bundeswehr.

Wo: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/78520-376 am Beratungstag unter der Tel-Nr. 0151/14855514

Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen und Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC)

„Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus in Hofen in der Sulzbürger Str.4!“

Teeniekreis und KJE

Bist Du dabei? Ein cooles Programm und interessante Leute warten auf Dich. Bei uns kannst Du aktiv kreativ sein oder auch einfach nur rumhängen. Reden, singen, schweigen – all das kann dazu gehören. Manche kickern, bibeln, beten, machen Musik oder philosophieren einfach „über Gott und die Welt“. Unser größter Wunsch: Du!

Teens (ab 13) treffen sich um 20 Uhr. Wer aus dem Alter schon raus ist (ab 18), trifft sich zur gleichen Zeit – aber dann gesitteter.

Übrigens: Am So., den 03.03. fahren wir zu einem Fußballturnier nach Heilsbronn. Bist Du dabei?

Noch Fragen? Wende Dich einfach an Tina Rommeney (09185/9238585). Sie hat den Durchblick. Schau/Surf doch einfach mal vorbei! (www.ec-hofen.de)

Jungscharen und Kindergottesdienst

Auch bei uns in der Jungschar (ab 7) geht es ab. Fetziges Lied, spannende biblische Geschichten, aufregende Spiele und vieles mehr, machen jeden Samstagvormittag zu einem einzigartigen Erlebnis. Am Sa., den 02.03. fahren wir zu einem Jungscharfußballturnier nach Heilsbronn. Bist Du dabei?

Zum anderen: Die Kindergottesdienstkinder (ab 4) basteln, singen, spielen, lachen und lauschen ebenfalls interessanten Geschichten aus der Bibel. Superspannend wird es natürlich bei ProChrist für Kids am Sa., 09.03. um 10 Uhr. Das darfst Du nicht verpassen!

Ansprechpartner:

Bubenjungschar (Sa., 10 Uhr): Johannes Bachhofer (09185/336)
Mädchenjungschar (Sa., 10 Uhr): Theresia Schirf (09185/5566)
Kindergottesdienst (So., 9.30 Uhr): Daniela Haubner (09185/922880)

„Bei ProChrist gibt es zwei große Chancen: Viele Gemeinden werden ermutigt, neu auf Menschen in ihrer Umgebung zuzugehen und den Glauben an Gott ins Gespräch zu bringen. Und: Viele einzelne öffnen sich für die Einladung Gottes und fangen an, Gott zu vertrauen und nachzufolgen.“ (Pfarrer Ulrich Parzany)

Private Anzeigen

Suche Putzfrau für 1x wöchentlich, für alleinstehenden Herrn. Angebote unter Chiffre-Nr. 029398 an die Druckerei Fuchs, Pollanten

Musiklehrerin erteilt **Klavier-, Keyboard- und Flötenunterricht. Klavierstimmungen und -reparaturen**, Meisterbetrieb. Tel.: 09185/922449 od. 0172/2011597

Suchen **Haus, Eigentumswohnung oder kl. Grundstück** zum Kauf in Berching und ca. 15 km Umkreis Tel: 08462-905531

2 Nau Öltanks, je 1500 l, Kunststoff, a 25 €, Tel. 08464/602398

Schönes **EFH-Grundstück**, Sengenthal. unverbaute Südlage mit Baugen., sofort bebaubar. Tel. 09181/220011

Qualifizierte **Tagesmutter** aus Sulzbürg hat noch freie Plätze zu vergeben. Bei Interesse bitte melden unter 09185-500291 oder 0176-88541505

Ich biete zum 01.09.13 einen **Ausbildungsplatz als Zerspanungsmechaniker** (Frästechnik). Ausbildungsort: An der Lände 5a, 92360 Mühlhausen. Voraussetzungen: M-Zweig, Mathematik: Gut. Bewerbungen bitte per E-Mail an info@hzt-cnc.de

Bürofläche in 92360 Mühlhausen, An der Lände 5a zu vermieten. Ab April 2013, 1. Stock, 180 m², Teilvermietung möglich. Kontakt bitte per E-Mail an: info@chs-h.de oder Tel. unter 0170/4437026

Suche für Tankstellen-Verkauf in Mühlhausen ab Mai **zuverlässige Arbeitskraft**. Wochenarbeitszeit zwischen 10 und 40 Stunden frei wählbar. Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung per Chiffre-Nr. 029397 an die Druckerei Fuchs, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten.

Vermietung von **Büroräumen bis 225 qm** in Pollanten. Telefon 08462/2232

Training4dogs – Mobiles Hundetraining der besonderen Art., Tel. 08462 3343005, www.training4dogs.info

Suche **Aushilfskraft** für Getreidelager technisch interessiert, 450.- € Basis, Klostergut Staudenhof, 0170 75 44 591

Privatanzeigen können über die Internetseite der Druckerei Fuchs unter www.fuchsdruck.de/privatanzeige aufgegeben werden.

Hörakustik Oelscher

IHRE OHREN - BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

NEU Hörgeräteversicherung zum Nulltarif

hörFit-Hörtraining

Hörtest, Beratung, kostenlos und unverbindlich
Hörgeräte und Zubehör, Reparaturservice,
Tinnitusberatung

FREYSTADT: Marktplatz 10 · 92342 Freystadt · Telefon (0 91 79) 94 63 42
BERCHING: Pettenkoferplatz 15 · 92334 Berching · Telefon (0 84 62) 94 24 32
www.hoerakustik-oelscher.de · info@hoerakustik-oelscher.de



Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berching,

Pettenkoferplatz 12, Tel. 08462/205-0, Fax 205-90

Bürgermeister Ludwig Eisenreich

Vorzimmer Fr. Fleischmann: Tel. 205-22, Fax 205-90

Allgemeine Verwaltung

Hauptverwaltung:

H. Buchberger..... 205-24

Fr. Piendl..... 205-20

Ordnungs- u. Sozialwesen/Einwohnermeldeamt:

H. Lichtenegger..... 205-10, Fax 205-91

Fr. Andreas..... 205-12, Fax 205-91

Fr. Schels..... 205-11, Fax 205-91

H. Guttenberger..... 205-18, Fax 205-91

Personalamt:

Fr. Meier..... 205-15

Fr. Luben..... 205-14

Finanzverwaltung

Kämmerei: H. Rogoza..... 205-21

Steueramt: H. Kappl..... 205-27

H. Sammler..... 205-25

Stadtkasse: Fr. Regensburger, Fr. Götz..... 205-26

Bauamt

Bauwesen: H. Dipl. Ing. (FH) Plank..... 205-30

Fr. Benz..... 205-31

H. Lang..... 205-38

Fr. Flierl..... 205-32

Fr. Lell..... 205-38

Bauverwaltung: H. Strobl..... 205-33

Kultur/Jugend/Tourismus

Kultur u. Jugend / Schule der Dorf- u. Landentwicklung

H. Dr. Rosenbeck..... 205-35, Fax 205-36

Fr. Streller..... 205-34, Fax 205-37

Tourismus: Fr. Kerl..... 205-13, Fax 205-44

Fr. Christl..... 205-13, Fax 205-44

Parteiverkehr:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr / Do. zusätzlich 14 - 18 Uhr

Internet: <http://www.berching.de>

e-mail: info@berching.de

E-Paper des Mitteilungsblatts →

www.bit.ly/berching_mar2013



Weitere Rufnummern und Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Tourismusbüro (Nov. 2012 - März 2013)

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Berchinger Erlebnisbad BERLE, Tel. 08462/27373

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 20.30 Uhr

Sa./So./Feiertage 9.00 - 19.30 Uhr

Städtischer Bauhof/Wertstoffhof,

Maria-Hilf-Str. 62, Tel. 08462/350, Fax 952796

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

April - Oktober: Mi. 15 - 18 Uhr, Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

November - März: Fr. 14 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Wasserwerk Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe

Bergstraße 7, Tel. 08462/27324, Mobil: 0172/8169944

email: Wasserversorgung@berching.de

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe

Marktplatz 6, 91171 Greding, Tel. 08463/1770,

Fax 08463/9397, email: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der

Jachenhausener Gruppe, Störungsnummer: 09442/905456

Wasserwart Freystadt, Tel. 09179/941854 o. 0171/8675249

Klärwerk, Maria-Hilf-Str. 68, Tel. 08462/952791,

Fax 08462/952793, Mobil 0170/7317098,

0160/4769418 oder 0170/7981170

Gasversorgung Störungsnummer: 0800/0979899

Meldung defekter Straßenlampen

Stadt Berching, Tel. 08462/205-32. Bitte genaue

Anschrift und Straßenlaternen-Nummer angeben.

Erd- und Steindeponie Pollanten

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 7.15 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Stadtbücherei, Johannesstr. 1, Tel. 08462/952789

Öffnungsz.: Mi 16 - 18 Uhr, Do 19 - 20 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr

Museum der Stadt Berching

An der Johannesbrücke, Tel. 08462/952790

Vom 1. Nov. 2012 - 30. April 2013 geschlossen. Besichtigung nach Anfrage:

Frau Holfelder, Tel. 08462/1892; Stadt Berching, Tel. 08462/205-38

Postagentur Berching im Reisebüro Hintermeyer,

Reichenauplatz 25, Tel. 08462/905080

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17 Uhr

Samstag 9 - 11.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Forstdienststelle Berching,

An der Lände 9, 92360 Mühlhausen, Ansprechpartner Andreas

Müller, Tel. 09185/5009925, Fax 5009126, Mobil 0151/12622660.

Sprechstunden in Mühlhausen: jeweils am Mittwoch von 14 - 17 Uhr

Notar Christian Müller

Sprechstunden im Rathaus Berching:

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr,

im Erdgeschoss (Behördensprechraum). Um Terminvereinbarung

unter Tel. 08463/64040, Fax 640420 wird gebeten.

Rettungsdienst: 112

Krankentransport: 19222 (Vorwahl vom Festnetz)

Nachbarschaftshilfe Berching Tel. 08462/952898

Impressum:

Herausgeber: Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching.

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten, Tel. 08462/94060

Anzeigenannahme per e-mail: mtb@fuchsdruck.de

Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt ist jeweils der 15. des Vormonats.



Der Oberpfälzer Windfonds ermöglicht Ihnen ein ökologisches Investment in einen Sachwert mit einer Rendite von 7%. Mit Ihrer Investition beteiligen Sie sich an modernen Windkraftanlagen der Drei-Megawatt-Klasse im Raum Neumarkt i.d.OPf.

Investieren Sie in regionale Windkraft.

Ökologische Bürgerkraftwerke für Ihre Region.

7%*
Rendite

* Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist ausschließlich der Verkaufsprospekt.

Beteiligung ab 3000,- €

Tel. 0941 - 38 16 26 80
www.oberpfaelzer-windfonds.de

MALERMEISTER SCHMIDT

Gerhard Schmidt
Dr.-Kurz-Str. 4
92318 Neumarkt
email: malermeister_schmidt@web.de
Tel: 0170-4930442

...UND ILLUSIONEN WERDEN WAHR!



An mein Auto lasse ich nur Regnath Automobile

Ob **ALT** oder **NEU**...., sei es ein Opel oder VW, wir warten Ihr Fahrzeug nach Herstellervorgaben, mit Vergabe einer Mobilitätsgarantie!

Drei Dinge braucht ein Kunde:

Ehrliche Beratung • Faire Preise • Ersatzfahrzeug

Dieses können wir Ihnen garantieren!

Wir freuen uns auf Sie, bis bald.



Regnath Automobile

An der Alten Schleuse 11

92334 Berching

Tel. 08462/942178, Fax 942179

regnathautomobile@t-online.de



Raiffeisen-Handels-GmbH im Jura

Aus der Region

- **NEU: Bio-Eier**
- **Mehlprodukte** von der **Hainmühle - Morsbach** (verschiedene Sorten auch aus ungepörrzten Getreide)
- Speisekartoffeln aus **kontrolliertem Anbau** (z.B. Selma, Ditta, Quarta)
- Wöchentlich frische **Äpfel vom Bodensee** (z.B. Elstar, Jonagold, Topaz, Boskoop, usw.)



- Großes Sortiment an Suppen und Soßen von **Tahedl und Tello** (z.B. Tello Fix Suppe 45 l - **6,90 €**)

Raiffeisen-Handels-GmbH im Jura

Bahnhofstraße 33 · 92334 Berching · Tel. 08462/906664

Sorgen Sie rechtzeitig vor.

Im Fall von Berufsunfähigkeit reicht die gesetzliche Rente auf keinen Fall. Ihren persönlichen Vorsorgebedarf errechnen wir am besten gemeinsam. Kommen Sie einfach vorbei.

Vermittlung durch:

Allianz Neumeyer Inh. Johannes Neumeyer

Allianz Generalvertretung

Reichenauplatz 20, D-92334 Berching

Tel. 0 84 62.2 72 23, Fax 0 84 62.2 72 97

Hoffentlich Allianz.

